

1. St.

Vol I

eingesäubert
benutzbar

Musica

Pi. 25,

Dieser Band wurde 1995
durch Bestrahlung sterili-
siert. Verfärbungen stellen
keine Gefahr dar.

ung
beab-
Form ?)

Die Johannis Evangelistæ.

S Herr! wann ich nuhr dich nuhr dich nuhr

dich ha be so fra ge ich nichts/nichts nach Himel und Er

den/nach Himel und Er den. Herr wann ich nuhr

dich nuhr dich :/: ha be/wann ich nuhr dich nuhr

dich/wann ich nuhr dich nuhr dich nuhr dich ha be wann ich nuhr dich :/:

wann ich nuhr dich nuhr dich ha be/wann ich nuhr dich nuhr

Dritten Theils

bb



Musical staff with notes and lyrics: dich muhr dich ha / be so fra ge ich nichts/nichts nach



Musical staff with notes and lyrics: Him mel und den/ nach Himmel und den/nichts/nichts/nichts nach Himmel



Musical staff with notes and lyrics: und Er den wän mir gleich Zeit und See la ver



Musical staff with notes and lyrics: schmach/ so bist du doch Gott! al le zeit al le zeit



Musical staff with notes and lyrics: mei nes Her zens Troost und mein Teil :: al le zeit



Musical staff with notes and lyrics: meines Her zens Troost/mei nes Her zens Troost/



al le zeit/ mei nes Her zens Troost und mein Teil/ mei nes



Her zens Troost/meines Her zens Troost und mein



Teil und mein Teil.



Festo Circumcisionis.



E lo bet ge lo bet sei Gott und der



Va ter un sers Her ren JE su Chri sti/ ge lo bet/ ge:
b. b 2

lo bet ge - lo bet sei Gott und der Ba - ter/ und der

Ba - ter/ un fers Her ren un fers Her - ren. JE -

su Chri sti. Der uns ge seeg - net ge -

seg - net hat mit al - ler lei geist li - chem

Ee - gen in Himmlis chen Güh - tern durch

Chri - stum durch Chri stum wie Er uns denn er wäh -

let er wählet hat durch densel bi gen e he

e he der W'ält Grund ge le get ward/ daß wihr soll ten

sein hei lig und un sträflich/vohr Ihm vohr Ihm in der

Lie be.. zum Loo be

sei ner Herr li chem Gnaade/durch welche Er

unß hat abru ge

bb 3

nehm gemacht in dem Ge lieb ten/ an welchem wir

haben die Er lö sung/ die Er lö

sung durch sein Blut nehmlich nehmlich die Ver gö bung der

Sün de nach dem Reich tum sei

ner Herr lich keit/ nach dem Reich tum dem

Reich tum sei ner Herr lich keit.

Festo Epiphaniae



U sei nen Zei ten wird blü hen wird



blü hen der Ge rech te/ wird blü hen wird blühen der Ge



rech te zu sei nen Zei ten wird blü hen wird. blü hen der Ge



rech te und grosser Friede bis das der Mond nimmer sei / und grosser Friede :||



bis das der Mond der Mond nimmer sei/ Er wird herr



schen von ei nem Meer bis ans an dre/ und von dem

Was . . . ser ahn/

bis zur Wältt Ende. Die Kö ni ge am Meer und in den In su len/wer den Ge

schän . . . te werden Geschän

te zu bringen. Al le Kö ni ge wer den

Ihn ahnbähten al le Heiden wer den Ihm die nen. al le

Heiden werden Ihm die . . . nen wer den Ihm die nen.

Festo Purificationis Mariæ.

Serr! bei dir Herr! bei

dir ist die le ben di ge Kwäl

le Herr! bei dir Herr bei dir ist die

le ben di ge Kwäl

le die le ben di ge Kwäl

le und in dei nem Licht se hen se hen wir

Dritten Theils

CC



das Licht. Drei te dei ne Bih te u ber die die dich lau



nen und dei ne Ge rech tig keit u ber die From



men u ber die From men. Aria St. prima tacet.



St. 2. Licht des hel len Him



mel Lichtes das die Finster muß/ die Finster muß ver treibt Saag



des Klaf ren Ahn-ge sich tes das stät auf



ge heitert bleibt. Glanz der wahren Freu



den Won ne/ sei mein Licht und mei ne Sonne! sei mein



Licht und mei ne Son ne!

Herr bei dir
Uch.

Memoriâ Baptismæ Christi.



Drei e find die da sei gen im Him mel der Ba ter das



Wort und der Hei li ge Geist und die Dreie die Drei e find



eins die Drei e die Drei e sind eins. Drei e sind die da zeu gen auf



Er den der Geist und das Wa sser/ der Geist und das Wa sser und



das Bluh/ Drei e sind die da zeu gen auf Er den der Geist



und das Wa sser das Wa sser und das



Bluh und das Bluh und die Drei e die Dreie sind bei sam men bei sam men



bei sam e men.



Der Sohn steht vol ler Ahn dacht



hier im schnellen Jordans Flusse/ Er brännet gahr von Heil-Be gier nach



rel nem Tauff : Baads Gu : sse. Der Va ter rufft vom Himels-Trohn? Ihr



sol let die sen mei nen Sohn/der mihr ge fäl lig hö ren. Der Geist



der wänden kann das Leid schwebt in her Ihm im Tauben-Kleid/ all Je rung



in der stö ren.

Dreie sind
Uel.

Festo Annunciationis Mariæ.

Es wird ei ne Ruh te auf ge hen auf

gehen vom Stam̄ J sa i Es wird ei ne Ruh te auf

gehen vom Stam̄ J sa i und ein Zweig aus seiner Wur

zel Frucht bringen/ aus sei ner Wurzel Frucht brin gen. auf wel

che wird ru hen der Geist des Herrn wird ru hen

auf wel chem wird ru hen wird ru hen der



Geist des Herrn der Geist des Herrn Der Geist der Weis und



des Verstands der Geist des Rahts und der



Stärke der Geist der Erkännt nüz und der



Furcht und der Furcht des Herrn und der Furcht des Herrn der



Geist der Erkännt nüz un der Furcht un der Furcht des Herrn.



Und sein Rū chen sein Rū chen wird sein



in der Furcht in der Furcht des Herrn. Er wird nicht richten nach



dem sei ne Augen se hen sondern wird mit Ge rech tig keit



rich ten die Ar men und mit Gericht straffen die



El en den im Lan de. Er wird mit dem Staabe sei nes Mun des



die Er de schla gen/ und mit dem D dem sei ner



Lip pen die Gott loh sen södten und mit dem

dem sei ner Lip pen die Gottlob sen töb ten

und mit dem D dem sei ner Lip pen die Gottlobsen töbten.

Ge rech tig keit wird der Gurt sei ner Len den sein und der

Glaube und der Glau be der Gurt sei ner Nie ren.

Festo de Coena Domini.

See len Mahl! da uns wird das LebensBroot/der

Her zens Most/zur Wohlfahrt/ auf ge tra gen/ das Broot ist Christus Leib

Dritten Theils DD



ge op fert für die Sünd und al ler Mäht zu gubt.



Als oft man sich hier erän ken läßt und spel sen so oft soll



man den Tood den Tood des Heilands prei sen so oft soll man den



Tood/ den Tood des Heilands prei sen.

Der Mänsch a her



prü se sich selbst prü se sich selbst/ prü se sich selbst

und als dann



als

se er von die sem Broot/ von diesem Broot (und



trin . . . te und trin te von die set



Kelch von die sein Kelch/ dein/ wel cher un wärdig is set und trin set der



is . . . set und trin . . .



set



ihm sel ber das Ge rich : te und trin .



set ihm sel ber das Ge rich te/ ihm sel ber das Ge rich/

DD 2



te damit da mit daß er nicht un ter schei det den Leib des HErrn.



Die Passions Christi.



Je Blutsaur wird es doch dem Kämpf



er der mit den E do mi tern krieget wie Blutsaur



wird es doch dem Kämpf

er der mit den



E do mi tern krieget. Der Sünden - Tod und Höl len



Dämpfer siegt ob siegt ob in dem Er un ter liegt. Der Sünden Loob und



Höl len Dämpfer siegt ob in dem Er un ter liegt in dem Er un ter liegt.



Er wird mit Sie ges Pracht/ Er wird mit



Sie ges Pracht/ mit Sie ges Pracht geschmückt mit Sie ges



Pracht geschmückt wann Jhn das Baz ra :// gleich sehr drückt



wann Jhn das Baz ra das Baz ra gleich sehr drückt Er wird mit Sie



ges Pracht mit Sieges Pracht geschmückt/wän Jhu di Baz ra :/:



das Bazra gleich sehr drückt.



Festo Resurrectionis Christi.



St : sä set euch nicht/ :/:

ent sä



set euch nicht ent . sä hot euch nicht ent . sä set euch nicht/ ent .



sä set euch nicht.

Ihr su het JE

sum von Na sa ret



den Ge kreuzigten Er ist auf erstan



den Er ist auf er stan den und ist nicht



hie und ist nicht hie. Den Ge kreuzigten



Er ist auf



er stan den und ist nicht hie und ist nicht



hie Ent sät set euch nicht! Ent sät

set euch nicht :: :: ::

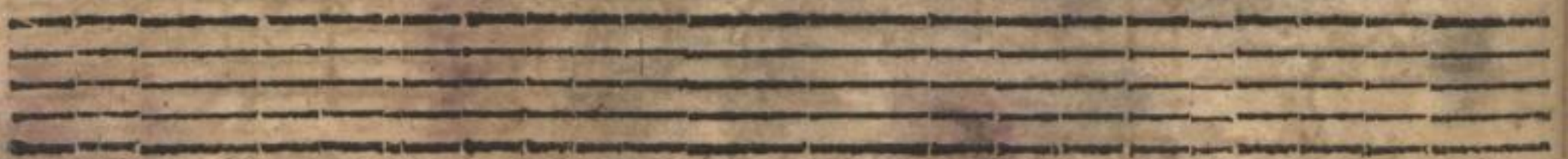
Se het a ber hin und sa gets sei nen Jün gern und Pe tro/

daß Er vohr euch hin- ge hen wird in Sa ll le am/ da

wer det ihr Ihn se hen/ wie Er euch :: ge sa aet hat/ wie Er

euch ge sa get hat.

Entsätzet euch nicht
Uts.



Festa secunda Paschat. Cant. 2.

S ei get den al ten Sauer, Teig den al ten

Sauer teig aus/ daß ihr ein neuer Teig seid gleich wie ihr un ge sau ret

seid // Da rüm las set uns D

stern hal ten auch nicht im Sauer, Tei ge der

Boß heit und Schalkheit 7 Nicht im al ten/ auch nicht im Sauer, Tei ge

auch nicht im Sauer tei ge der Boosheit und Schalk heit/ sondern im Süßteige der

Lau ter keit/ der Lau terkeit und Wahr heit.
Dritten Theils ee

Feria tertia Paschat.



Chri stus hat aus ge til get die Handschrift/so wi der uns



war so wi der uns war/ Chri stus hat aus ge til get die Handschrift



so wi der uns war so wi der uns war/wel che durch Sa züg durch Sa züg entstand



und uns ent ge gen war und hat sie aus dem Mittel ge tahn und an das



Krenz ge häß tet und an das Krenz ge häß tet.

Al le lu ja



al le lu ja al le lu ia al

le lu ja al le lu ja tal

ja al le lu ja al le lu ja al le lu ja al

le lu ja al le lu ja al le lu ja! Christus hat

aus gezogen die Fürsten tühmer und sie schau getragen öffent lich und einen Tri-

umf aus ih nen ge macht durch sich selbst und ei nen Tri-

umf aus ih nen ge macht durch sich selbst. Alleluja/
Uts.

CCZ

Festo Ascensionis Christi.

le lu ja al le lu ja al

le lu ja! al le lu ja! al

le lu ja! al le lu ja al le lu

ja :||

Un hat d; Gefängniß das Gefängniß ge fan gen ge füh ret/

und hat Gaben empfangen für die Wänsche Christus ist auf ge fahren in die



Hö he und hat Gaben empfangen für die Mänſchē für die Mänſchē.



Alleluja
Utl.

Daß er a ber auf ge fah ren iſt



was iſt? denn daß er zu vohr hi nun ter ge fah ren



in die un terſten Dertter der Erden daß iſt der ſel bi ge ü ber, alle



Him mel der auf ge fah ren iſt



Alleluja
Utl.

auf daß Er al les er völ ler

3/2

Festo Pentecostes,



Jesus ist der Zaag :: den der



Herr ge macht hat/ den der Herr/den der Herr ge macht hat/ diesz



ist der Zaag :: las set uns freu en und



fröh lich und fröh lich und fröh / lich



dahrin nen sein und fröh lich dah rin nen sein und fröh lich dah rin nen sein.!



D Herr hilf :: D Herr laß wohl ge lin gen ::

der Herr ist Gott/ der

Herr der Herr ist Gott der uns er leuch tet/ Schmük fet

schmük fet das Fest mit Mäi en bis

an die Hörner des Altars schmük fet schmük

fet das Fest schmük fet das Fest mit Mäi en mit

Mäi en bis an die Hörner des Altars bis

Dies ist der Zaag
Uel.
an die Hörner des Altars.

Feria secunda Pentec:

Komm heilig rei ner

Geist und würk in uns mit dei nen Ei gen schafften/ was

un rein sich er weist werd aus ge fägt und mü ße nicht mehr saffen/

daß ich auch reinlich mö ge glei ßen/ und vol ler Hei

lig keit dein Tem pel heis sen dein Tem pel

pel hei ßen Herr leh re mich tuhn //





schwer Weg nicht meinen Lauff ver schleiffe. Du wol lest mich aus Blindheit reis-



sen so werd ich auch durch dich er leuch-



tet/ er leuch tet heissen ::



Herr lehre mich tuhn

Uel.



Komm :: komm Tröster in der Noth/ mach



uns getrost in al len See len Kämpfen. Wann Leiden wann der



Soob uns sprän , get aht so hilf uns bei des däm pfen/ wän uns auch



will die Sün de heis sen/ so kön nen wihr , durch dich



ge trö , stet heis sen/ ge trö , stet heis , sen .



Feria tertia.



Ei ge sei ge mihr Herr sei ge mihr Herr den Weeg deiner Rechten



das ich sie ge wah , re bis ans En , de un ter ,

ff 2



weise mich daß ich be wah re dein Ge sätz und



hal te es von gan zem Her zen :|| Füh re



mich auf de Steige dei ner Ge boht den ich ha be denn ich ha be Lust da



zu Wän de mei ne Au gen ab daß sie nicht se hen nach un nüt zer



Leh re son dern er lwi se mich auf dei nem Wee ge



Laß dei nen Knecht dein Geboht sä stig lich für dein Wort hal



ten daß ich dich fürch te daß ich dich fürch, te. Zeige zeige mirs



Herr sei ge mir Herr den Weg deiner Rech ten daß ich sie be, wah,



re bis ans En, de; daß ich sie be wahre bis ans En, de.



Festo Trinitatis.



Et lig hei lig hei, lig ist Gott der Herr Ze, ba,



oht der Herr Ze ba oht hei, lig hei, lig hei, lig ist



Gott der Herr Ze ba oth der Herr Ze ba oth al les Land ist dei ner Eh re



voll al les Land al les Land ist dei ner Eh re voll Hei lig



hei lig hei lig ist Gott der Herr Ze ba oth der Herr Ze ba oth.



Höchst hei lig ste Drei Ei nig leit du e wig an er forsch



lich's Wesen aus dei ner All macht ist zu lä sen die würdig ste Vollkom en heit



D Licht! D Licht! von dem die Flam

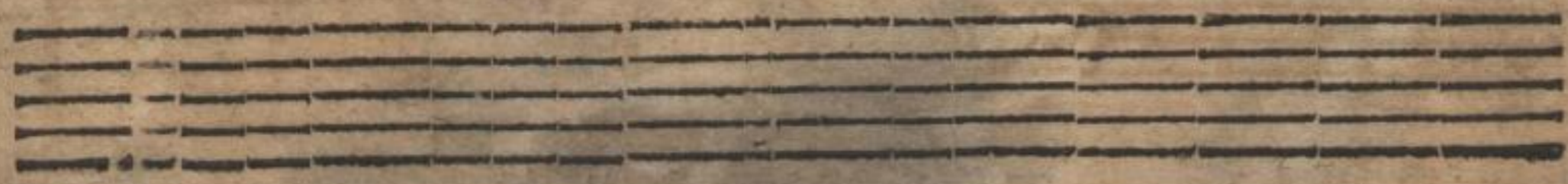


men bliz • jen/ soll un ser Herz genä sen so muß dein' Himmels!



Dich lobet Heilig ist Gott
Aria 2. tacer Uts.

Glubt das selb' er hiz jen.



Festo Johannis Baptistæ,



Sehe! sie he spricht der Hr. Ich will meine En



gel meinen En gel sen den der vohr mir



her den Weeg be rei ten soll/ Sie he! sie he spricht der Herr/ich will meinen

En gel meinen En gel

sen den der vohr mir her den Weeg be reiten soll.

Und bald und bald wird Kommen wird Kom men zu

sei nem Tempel der Herr der Herr den ihr suchet

und der En gel des Bun des der En gel des Bundes des ihr be geh

ret/ des ihr be geh ret/ des ihr be geh ret/ Sie he! sie he Er



Kömt spricht der Herr Ze ba oth/ Sie he! sie he Er kömt



Sie he! sie he Er kömt spricht der



Herr Ze ba oth der Herr Ze ba oth spricht der



Herr Ze ba oth.

Festo Visitationis Mariæ.



Ei ne See le er höbt



den Herrn und mein Geist freu et sich freu

Dritten Theils

88



et sich Got tes Got tes mei nes Hei lands. Denn Er hat sei ne



e len de Magd ahn ge se hen/ Sie he! von nuhn ahn wer den mich



see . lig see . lig frei sen wer den mich see . lig



frei . sen al . le Kin des Kind. Den Er hat gros . se



Din ge an mihr ge tahn/ der da mäch tig ist/ und des Rahme / :/:



bei lig ist Er



u bet Ge walt mit sei nem Arm und zer-



sträu et zer - sträu et die hof sär tig



sind in ih res Her zens Sinn. Er stös set die Ge wal ti gen die Ge -



wal ti gen vom Stuhl/und er hö het die E len den.



Die Hungri gen völ let Er mit



Gäh tern) und läs set die Reichen die Reichen leer. Er danket der Barm her-



ig leit und hülft sei nem Die , ner If , ra el auf.



Er dän let der Barmher zigkeit/und hülft sei nem Die , ner/ sei nem



Die , ner If , ra el auf. Wie Er ge redt hat



un fern Bā tern/ A braham ¶ und sei nem



Saamen e wig lich. Wie Er ge redt hat un fern Bā



tern/ A braham ¶ und seinem Saamē e wig lich.

Die Mariæ Magdalena.

paß re dei ne Buh se nicht

bis du frank werdest ::

son dern bäs se re

dich weil du noch sün di genoch sün di gen kanst son dern)

bäs se re dich

weil du noch sün di gen noch



sün di gen künft/ weil du noch sün di gen noch sün di gen künft. Spah :



re dei ne Wuh sse nicht ::



Verzeug nicht :: from zu wer den/ver zeug nicht from zu wer den und



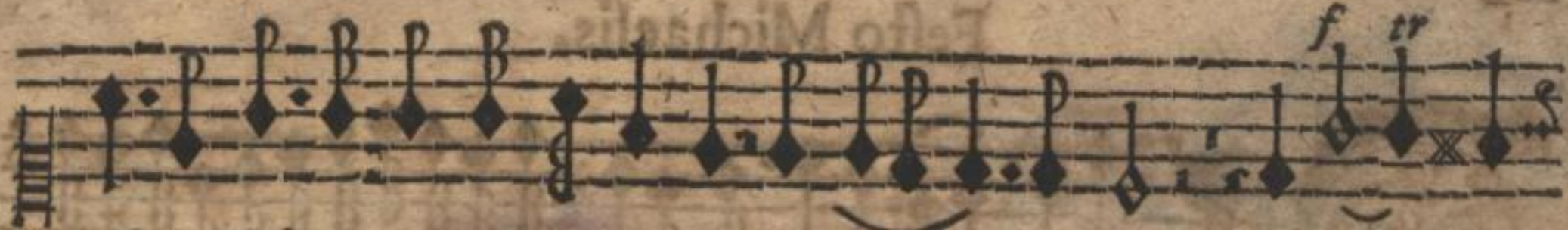
tr har re nicht und har re nicht mit Vä sse rung dei nes Le bens bis an



tr den Tood/mit Vä sse rung dei nes Le bens :: bis



tr an den Tood ver zeug nicht :: from zu werden und har re



nicht mit Bäß se rung dei nes Le bens/bis an den Tood und har re



nicht mit Bässe rung dei nes Le bens bis an den Tood/bis an den Tood mit



Bä sse rung dei nes Le bens Spah re dei ne Buh sse nicht bis an den



Tood Spah re dei ne Buh sse nicht/



Spah re dei ne Buh sse nicht/ spah



re dei ne Buh sse nicht.

Festo Michaelis.

Er En gel der En gel des Herrn la

gert sich la gert sich la

gert sich um die her :// die Ihn

furch ten der

En gel der En gel des Herrn la gert sich um die

her :// die Ihn furch

ten Ich fürch

ten

ad

und hülft hülft Ich : nen aus und hülft hülft Ich nen

aus/ hülft Ich nen aus/ hülft Ich nen aus :/

und hülft/ :/ :/ hülft Ich : nen

vertè

aus :/

Dritten Theils

hh

allegro



Al - le - lu - ja! al - le - lu - ja! al - le - lu - ja! al - le - lu -



ja! Al - le - lu - ja! al - le - lu - ja! al - le - lu - ja! Al - le - lu -



ja! al - le - lu - ja! :|| al - le - lu - ja!



Al - le - lu - ja :|| al - le - lu - ja! :|| :||



adag:

Al - le - lu - ja! al - le - lu -



lu - ja! Al - le - lu - ja!

Zum Schluß des Jahres.

A



Als al te Jahr ver gan gen ist ver gan gen ist



wihr dan ken dihr HErr JE : su Christ! wihr danken dihr/ Herr JE : su



Christ/ Herr JE : su Christ! das al te Jahr ver gan gen ist/



wihr dan ken dihr HErr JE : su Christ wihr dan ken dihr HErr



JE : su Christ :: HErr JE : su



Christ! daß du uns in so gros ser Ge: fahr be wah ret hast

h h 2





al . le zeit/ dein' ar, me Christen heit fer ner be wah



ren al . le zeit fer ner be wah



ren al . le zeit. A men amen! :: A men a men a men



a . men a men a men! a men! a . men a men a men! a men



a . men a men a men! a . men a men a men!



a men! a men a men a . men! a men a men.

Folgen die Apostel-Tage. Die S. Andreae.



Se lieblich sind auf den



Ber gen die Füß



se der Bohlen/ die Füße der Bohlen die da Frieden ver



kün digen die da Frieden ver kün digen. Wie lieb



lich sind auf den Ber



gen die Füße se die Füße



se der Boh ten die da Frie den ver kün di gen gub tes



gub tes pre di gen/ gub tes pre di gen/ Wie



lieb lich sind auf den Ber=



gen die Süf se der Boh ten die Süf



se der Boh ten/ die da Frie den ver kün di gen :/



gub tes gub tes pre di gen gub tes



pre di gen Heil ver kün di gen. Wie



lieb lich sind auf den Ber



gen die Füß se die Füß



se der Wohle die da sagen zu Zi on! Dein Gott ist Kö



nig dein Gott ist Kö nig/ dein Gott ist



Kö nig/ dein Gott ist Kö nig.

Die S. Thomæ.



Dritten Theils



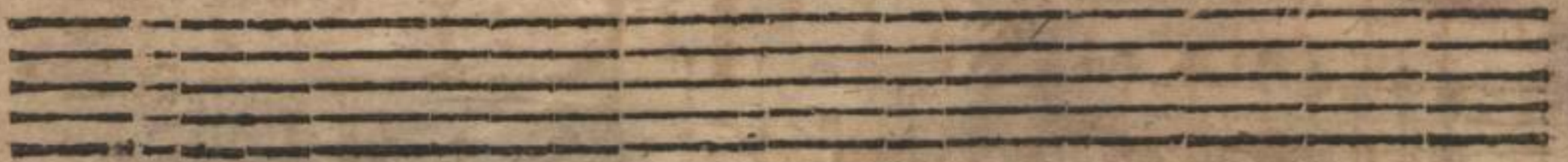
echt/und so man mit dem Munde be kân net/ so wird man see lig/ denn so man vor



Her = jen glâu bet/ so wird so wird man ge recht/ und so man mit dem Munde be



kân = net/ so wird so wird man see = lig/ so wird man see lig.



Die Conversionis Pauli.



Er wer mag/ wer mag/ wi der uns seins ist Gott



ist Gott für/ uns wer wer mag wer wer mag wi der uns wi der uns



sein? Ist Gott

ist Gott für uns ist Gott für uns



welcher auch seinen einzigen Sohn nicht hat nicht hat verschonet sondern



Ihn für uns als da hin gegeben wie sollte Er uns mit Ihm nicht



altes schänken/nicht altes schänken.

Wer wer wer will ver-



dammen Chri-

stus Christus ist hier der gestorben ist



ja viel mehr/ja viel mehr der auch auf-

er wärket ist der auch aufer-



waf , , ket ist/ welcher ist zur Rechten Gottes und ver tritt



uns welcher ist zur Rechten Gottes/ und ver tritt uns ver tritt uns.



Ist Gott ist Gott für uns/ Wer wer mag/ wer mag wi der



uns sein? Wer wer mag. :/: wi der uns sein? wer wer mag. :/: wer



mag wi der uns sein/ wi der uns sein.



Die S. Matthia.



Commet her? :: :: zu mir al le die



ihre müß sah . lig . müß sah lig und be la den seid al le die ihre müß



sah lig müß sahlig und be la den seid. Ich will euch er, ewig



ken / Ich will euch er ewig



ken er ewig ken. Nehmet nehmet auf euch mein



Soch / und ler net und ler net von mir / und lernet und ler net von



mir/und her ket von mir. Denn ich bin sanftmühtig :||



und von Her zen de mühtig von Her zen demühtig de mühtig/



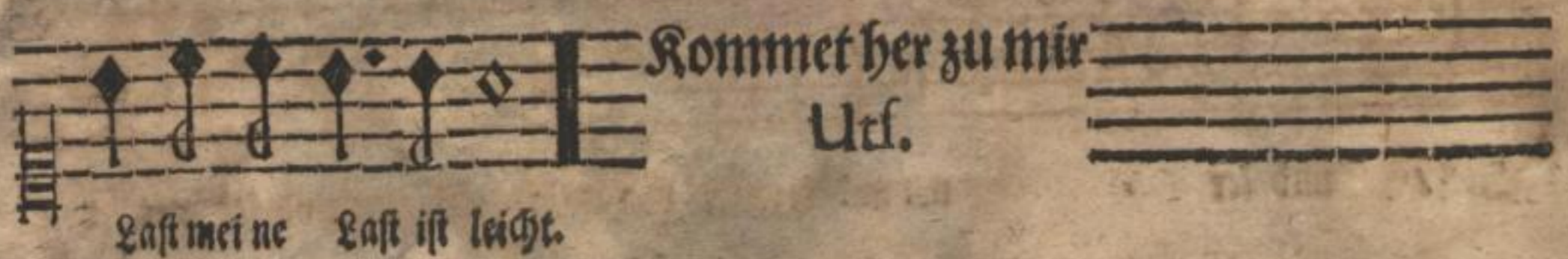
von Her zen de mühtig/ so wer det ihr Ru he fin den vohr eu re



See le Ru he fin den vohr eu re See le deun mein Joch ist



sanft :|| und mei ne Last ist leicht/ und mei ne



Kommet her zu mir Urf.
Last mei ne Last ist leicht.

Die Philippi & Jacobi.



Ge- het ein ge het ein/ durch die an ge die an ge Pforde



te/ ge- het ein/ durch die an ge die an ge Pford te/ durch die an ge Pford . te



denn die Pfordte ist weit/ und der Weeg ist breit :/: der



zur Verdammniß zur Verdammniß ab , seh ret/ und ih rer sind viel ,



die da rauf wan des/ die dar auf wan



deln wan des/ und die Pfordte ist ang und der Weeg: ist



Schmahl der zum Le . . . ben führet/ und we nig ist ih rer die ihn



fin den/ die ihn fin den :// *Aria* D! Her zens Re



gie vor/ du himmlischer Führer/ ver hüh te das Ir ren ver weh re den Fall! laß



mich nicht verwirren des SündēVolks Schwall ://



D Himmlischer Führer/ du Her zens Regie rer ://



Ich säß se mirr vohr be stän dig zu meiden/ die Wälte li chen



Freude/welch ih re Nachfol ger zum wei ten Höll-Zohr'ohn' al les Vermuh ten ver



lei ten/ ohn' al les Vermuh ten ver lei ten.



St. 2da tacet. Gehet ein Uts.



Die Petri & Pauli.



Noß ist der Herr und hoch, Be rühmt/ in der



Stadt un sers Got tes auf sei nem Hei li gen Ber

Dritten Theils

ff

'ge/ Grooß ist der Herr grooß ist der Herr grooß ist der Herr. Der Berg Zi-

on: ist wie ein schön Zweig. kein: des sich das

gan se Land trö stet. Gott ist in ih ren Wal lä sen be-

künt/das Er daß er der Schuzz sei. Leget gleich an ih re

Man: rent und er hö: set ih

re Wal last auf daß man da von ver. kün: di ge bei denen Nachkome



men :|| das die ser Gott sei un ser Gott



im mer das die ser Gott :|| sei un ser Gott



sei un ser Gott im mer und/



wig lich Er füh ret uns :|| wie



die Zu gend Er füh ret uns wie die Zu gend wie die Zu gend.



ff a

Die S. Jacobi. Canto 2do.



A le al le die Gottsä lig le ben



wollen in Ehret sto JE su mit sſen Ber folgung



lei den/ mit sſen Ber folgung Ber folgung lei den müſ ſen Ber



fol gung Ber folgung/ Ber folgung lei den.

Denn/ daß



iſt gewißlich wahr/ ſter ben wihr mit ſo werden wihr mit le ben/ ſo



werden wihr mit le ben duk den wihr mit ſo werden wihr mit



herr

schen mit



herr

schen/dul

den w:hr mit dul:



den w:hr mit/ so werden w:hr mit herr



Aria

schen.

Die mit viel Träh nen



Saa men sträu en/ die ärn den fröh- lich ih, re Frucht



die wer den lu stig Korn ab mä- en die sch er gö- ben



Gott es Zucht. Man sieht die Fronen nie mahls dar hen/ sie ge hen wahr mit



Wei nen auß/ sie kommen a ber froh nach Haus und brin gen



Alle die gottseelig leben wollen.
Uel.

ih rer Wohlfahrt Garben.



Die Bartholomæi.



Las set uns ::: rechtchaffen sein! las set uns!



::: rechtchaffen sein in der Lie be/ las set uns ::: rechtchaffen sein/



La set unf :/: rechtschaffen sein/ in der Lie be und wach



sen in al len Stäl ken/ an dem der das Haupt



ist wel cher ist Chri stus wel cher ist Christus. Christus ist das Haupt al



lein/ wir sind al le sei ne Glie der/ dah rüm sollt dah rüm sollt von



anf ein ie der/ aus Lie bes Pflicht :/: Dem Nächsten dienslich sein/



wel/wäh ei nes wird ge lass sen sichs das Haupt selbst ahn will massen. Weil wäh



ei nes wird ge las sen/sichs das Haupt selbst abh will lassen.



St. 2.

Weil der Leib aus uns be steht/und wir an ein an der hängen/ so lasse,



nicht den Dienst ver män gen/ da durch der Leib ge len ke bleibt



und geht. Wo die Ordnung wir ver rük ken/wird es al len



bald mis glük ken. Wo die Ordnung wir ver rük ken/wird es al len



St. 3.

Lasset uns rechtschaffen sein

tacet

Uts.

bald mis glük ken.

Die Matthæi.



Der Herr ist mein Teil spricht meine Seele/ der Herr ist mein



Teil der Herr ist mein Teil ://



Dah rüm will ich will ich auf Ihn hof - fen dah rüm will



:// auf Ihn hof - fen. Der Herr ist mein Teil/ der



Herr ist mein Teil spricht meine Seele/ der Herr ist mein Teil ://



und er bar : met sich er - bar met sich

Dritten Theils

||



wie der nach sei ner grof sen Güt / te / denn Er nicht von Herzen / nicht vom



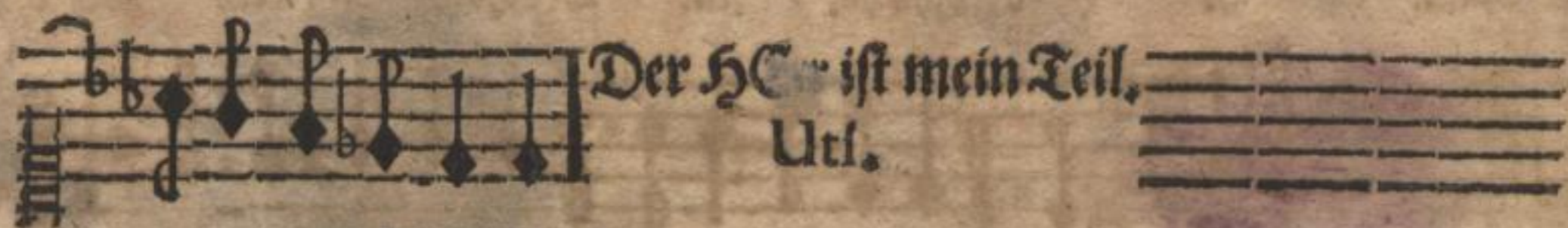
Her zen die Wänfchen pla get und be trü bet / denn der Herr ver fchöf fet nicht



e wiglich / fon dern Er be trü bet wohl / und er bar met fch



wie der nach sei ner grof fon Güt / te / den Er nicht von Her zen die Wänfchen pla



Der H^er ist mein Teil.

Utl.

get und be trü bet.



Die Simonis & Judæ.

See he! sie he! wie fein und lieb lich ist/ sie he

sie he wie fein/wie fein und lieb lich ist/ wie fein wie fein wie fein und lieblich

ist/ daß Brüder einträchtig daß Brüder einträchtig bei ein an der woh nen/

bei ein an der wohnen. Wie der Tau der vom Hermon her

ab fällt auf die Ber . p. f. p.

f. 2 se Si on auf die Ber . p. f. p.

Die Simon & Jude

f. *p.* ge Zi - on. Denn daselbst ver heiße

tr:

der Herr ver heiße der Herr *tr:* Eee - gen und

Ee - ben Eee - gen und Le

ben/ im mer im mer und e wig lich/ im mer im mer und e wig-

lich immer im mer und e - wiglich im mer im mer und e wiglich.

2. Stimme

vol. II

eingeschränkt

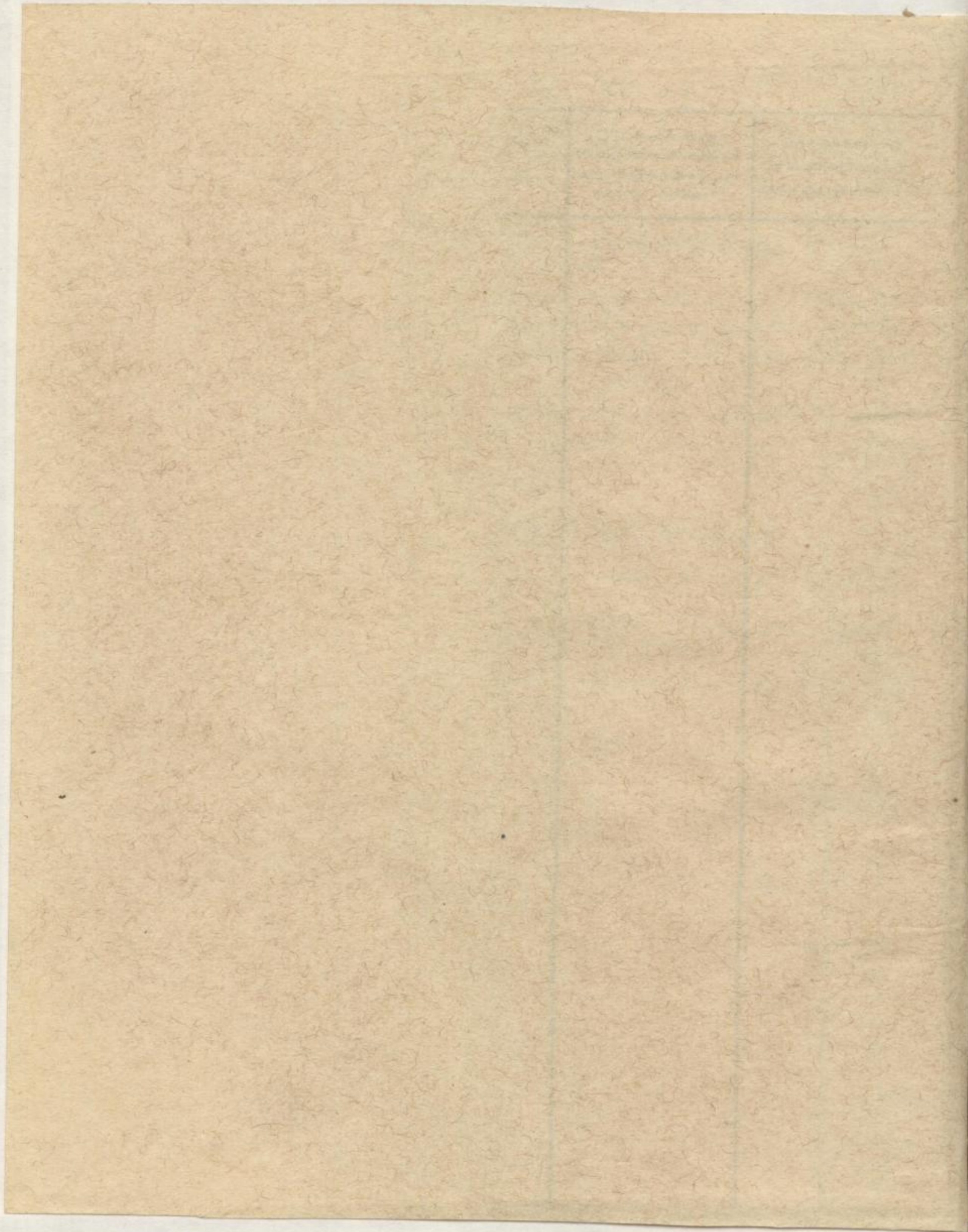
benutzbar

Musica

Pi. 25,

**Dieser Band wurde 1995
durch Bestrahlung sterili-
siert. Verfärbungen stellen
keine Gefahr dar.**

(?)



C. Sch. D.
Musicalischen
Gahl-Bangs
und
Meyer-Bangs
Liedersangs
Erste Stimme.

A



ad.
Ach Herr!

Mis



se - hat ha - bens ja / habens ja verdienet / un - sre Mis - se



hat ha - bens ja / habens ja verdie - net / Ach Herr!



un - sre Mis - se - hat ha -



bens ja / habens ja verdie - net / a - er hilf doch



um deines Namens



willen/ um deines Namens willen. Dein unser Un-ge-



horsam ist groß/ damit wir wider dich ge-sün diget



ha-ben/ ge-sün-di-get haben. Du/ du bist der



Troost Isra-el und ihr Noth-helfer. Ach Herr! ij



ij ad. Ach Herr! ij ij Mo. Warum ställest du



dich als ein Held der verzagt ist/ und als ein Riese der nicht helfen

M m 2



kan/ als ein Riese/ der nicht helfen/ nicht helf - sen kann.



Du bist doch ja unter uns Herr! und wir heissen nach deinem



Nahmen/wir heissen nach deinem Nah - - - - - men/



ver - lass uns nicht/ ver - lass uns nicht/ ver -



lass uns nicht/Du bist doch ja un - ter uns Herr/ und wir



heissen nach dei - nem Namen/du bist doch ja unter uns Herr/ und wir



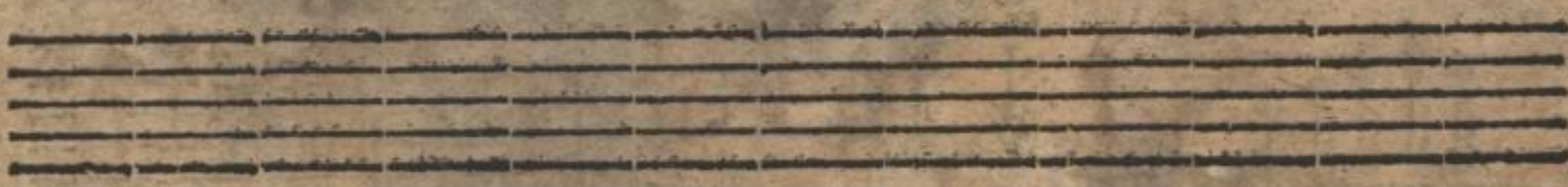
heissen nach deinem Nahmen/ ij



verlaß uns nicht/ ij



ad.
Ach Herr! ij ij ij ij



2.

Gelobet seist du Herr Gott Isra - el unsers Vaters e . wiglich.



Se . lo . bet seist du Herr Gott Is . ra . el unsers Vaters/ unsers
Mm 3



Vaters ewiglich/ is

solo.
Dir gebühret



die Maje - stät und Gewalt/ Herr

lichkeit/



Sieg

und Dank/ Sieg



und Dank is

Denn alles was im Him - mel



4/7

das ist dein/ das ist dein/

Dein ist Reichthum und



Ehre

vohr dir/ dein ist Reichthum und Ehre vohr dir/ du herr





und rühmen den Nah



men/den Nahmen deiner Herr- lich-keit/ den Nahmen dei-



ner Herr- lichkeit.



O!

wie ist die Barm-



herzig-keit des HERRN so groß/ und läßt sich gnädig



finden/ de- nen die sich zu

Ihm die sich zu Ihm bekeh

de nen die sich zu Ihm bekeh

ren. Ein Männsch übt zwar Barm-

herzigkeit - ten aus Ste pflägen a ber sich nicht weit nicht

weit zu stár den/ Sie gehn allein auf seines Nächsten Haus/ und

suchen seine Lieb ihm zu entdeckten. Reich aber breitet sich des
M n



Herrn Barmherzigkeit/ auch über al. le Wälle/ in jeder Noth und



Belt/ 1)

Er straffet zwar und brauchet Vater-



Ducht/ jedoch in ei- ner Maass' in ei- ner Maass' als zu er-



leiden/ sein Heimsuchung versichert uns der Frucht/ welch' uns von seiner Huld nicht



lasset scheiden, Gleich : wie der Heerd' ein Hirt in allem träg- lich



pflägt/ so tuht die wahre Gunst die Gott zu uns stäts trägt/ die



Gott zu uns stäts trägt,

St. 3za | O wie ist die Barmherzigkeit, ut supra,

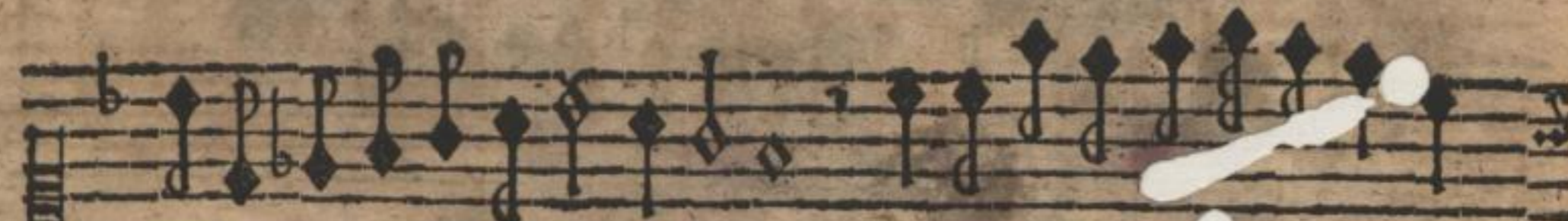
tacet.



4. Der Gerech . ge kömmt um / und niemand



ist der es zu Herzen nehme/ und niemand ist der es zu Herzen neh-



me/der es zu Her . zen nehme, Der Gerech . te/



der Gerech . te/ der Gerech . te kömmt um und niemand ist/



und niemand ist der es zu Herzen nehme/ der es zu Herzen nehme/



der es zu Herzen nehme. Und het lte



Leute werden auf gerafft/ und niemand



ij niemand/ niemand achtet drauf/ und het



lt. ge Leute werden auf gerafft/ und



nemand/ niemand ij achtet drauff. *folo.* Den die Gerechten werden weg



gerafft vohr dem Un . glück/ 9 und ru . hen/ und



ru . hen in th . ren Kamern/und ru . hen und



ru . hen in thren Kam . mern/ in th . ren Kammern/in



ihren Kam . mern.

Der Gerechte/ ut supra
si placet.



5. Herr . Herr! Herr es sind . wesen in dein



Erbe in dein Erbe gefallen/ Herr!

N n 3



es sind Heiden in dein Erbe gefal • len/ Herr/ Herr!



Herr es sind Heide in dein Erbe/in dein Erbe gefal • len/ die haben deinen



bei H gen Tempel verwüftet/ und aus Jeru • salem Stein-Hauffen ge-



macht/und aus Jerusalem Stein-Hauffen gemacht. **solo.** Sie haben Blut ver-



gossen um Jeru • salem her wie Wasser/ **ad.** und war niemand/ niemand



niemand her bezug. **ad.** Ihr sind unsern Nachbarn eine Schmach worden/



Ein Spott und Hohn denen die um uns sind: Herr!



Herr! wie lange willst du so gahr zörnen/ und deine presto



ei . . . der wie Feuer brennen lassen/ deinem



ei . . . der wie Feuer brennen lassen/ ad. Herr!



Herr! Herr!



6.
 Alle-luja! Alle-lu-ja!

Alle-luja! Alle-lu-ja! Alle-luja! Alle-lu-

ja! Al-le-lu-ja/Alle-lu-ja! Alle-lu-ja! Alle

lu-ja! Alle-lu-ja! Al-le-lu-ja/Alle-lu-ja! Lobet/lobet den

HErrn den HErrn al le Hei-

den/ al le Hei-den al le Hei-den. Preiset/



preiset Ihn al le Völ . ter/ al



le Völ . ter/ preiset/ preiset Ihn al le Völter/al



le Völter. Alleluja. Denn seine Gnade und Wahrheit



wal . . . tet über uns in E



wigkeit/ denn seine Gnaade und



War . . . heit wal . . . tet/wal

Do

ret über uns in E

wigkeit/ in E

Alleluja
utf.
wigkeit.

7.

Du unser Gott bist freundlich und getreu und ge-

hilftig und regte - rest alles regte - rest alles alles

mit Barmherzigkeit/ mit Barmherzigkeit/ du un - ser Gott bist freundlich



und geträu/und ge - dyldig/ und regierest alles/ regierest alles



alles/ alles ij ij mit Barmherzigkeit/ mit Barmherzigkeit,



Und wän wir gleich sündigen/ sind wir doch dein/sind wir doch dein/



ij und kün nen det ne



Macht und können dei - ne Macht/ ij Weil wir den solches wissen/



sün digen wir nicht/ denn wir sind für die dei

DO 2

nigen gerech - net/ denn wahr sind für die dei nigen

für die dei nigen gerechnet. Dich aber können ist

eine vollkommene Gerech - tigkeit ist eine voll kom me ne Ge - rechtig -

teit/ und dei - ne Macht wissen/ und deine Macht deine Macht wissen ist

eine Wurzel des e - wigen ze - bens/ und deine Macht

dei - ne Macht wissen ist ei - ne Wurzel des e - wigen

Zebens/und der ne Macht wissen ist et ne Wurzel des

wigen Zebens/des wigen

Zebens

Gelobet ij sei Gott und der Vater unsers Herren

Je su Chrt sti gelobet/ij sei Gott und der

Vater unsers Herren unsers Herren Jesu Christi/unsers Herren Je

Do 3

su Ehr · sti. solo. Gott hat nach seiner wunder · grossen Güte/

nach seinem frommen freundlichen Gemüthe/ die Männchen Kinder

wel · che sonst verlohren / zur Lebens · Hoffnung wieder neu gebor ·

ren/ zur Lebens Hoffnung wieder neu gebor · Gelobet/
utl.

à 2.

Gott wird durch seines Sohnes Auferstehen/ uns wieder lassen

aus den Gräbern gehen/ nach diesem tollen Wälte und Erds



Getüm • mel/ zum un • beslecken Erb im Gna



den Himmel/ zum un • besle • cken Erb im Him • mel.

Gelobet sey Gott/ Aria Gelobet/
utl. tacet. utl.



Wer in Gerech • sigkeit wan



in Gerech • sigkeit wan



delz/ und re • det was rechts

was recht ist/ Wer setze Ohren

zustopffe/ daß Er nicht Blute-Schulden höre/ und seine Augen zubält/

daß er nichts arges sehe/ Der/der der/der wird in der Höhe wohnen.

Wer Unrecht hasset samt dem Geiz/ daß er nicht Gesichte nehme.

Der/der/ ist der der wird in der Höhe/ in der Höhe woh

nen/ Der/der ist der der wird in der Höhe/ in der Höhe woh



nen/ und Säl • sen werden seine Fästung werden seine Fästung und



Schuzz sein. Und Säl • sen werden seine Fästung ij



und Schuzz sein/seine Fästung und Schuzz sein.



Verley uns Frieden ij gnä



diglich/ Herr Gott ij zu un - fren Bet • ten/



Verley uns Frieden/ gnä diglich /

Pp



Herr Gott ih zu unsern Bet ten/



Herr Gott/ ih zu unsern Bet ten/



Verleih uns Frieden ih gnä dig.



lich/ Herr Gott/ ih zu un sren Bet ten/



Es ist doch ja kein anderer nicht/ Es ist doch ja kein anderer nicht/ der für uns



könnte streiten/ der für uns könnte/ der für uns könnte streiten/ denn



du da unser Gott alle- ne/ alle- ne. Gib unserm Fürsten/



ij und aller und aller Oberkeit/ und al- ler Ober- keit/



Frie- de/ Frie- de und guht Regiment/ Frie- de und



guht Regiment/ Gib unserm Fürste/ ij und aller und al- ler



Oberkeit/ und aller Oberkeit/ Frie- de/ ij



ij und gut Re- giment/ daß wirh unter ih- nen/

Pp 2



ein geruhigs und stilles Le - ben füh ren mö



gen / in aller Gottseeligkeit / daß wir unter ihnen / ij



ein geruhigs und stilles Leben füh ren mögen / in



aller Gottseelig - keit / und Er barkeit / ij



A . . . men / Amen / A . . .



men / A . . . men / A . . . men /



Amen/ A . . . men/Amen/



A . men/ A . men/ A . . .



men/Amen. A . . . men/ A . men.



ad. A . men/ Amen/ A . . . men.



Habe deine Lust/ deine Lust an dem H^{er}



ren/ der wird dir gä . . . ben/ ij der wird dir

P p 3



gä • ben was dein Herz/ij wün • schet/



Habe deine Lust/ ij deine Lust •



an dem HEr • ren/ Der wird dir gä • ben/



ij was dein Herz ij wün •



schet/was dein Herz/ij wün •



schet/wünschst. Befiel dem HErren deine Wege! und hof •



fe auf Jhn! und hof - fe auf Jhn/



und hof fe auf Jhn/ Er wirds wohl ma



chen/ wohl machen/ Er wirds wohl ma - chen/



Besehl dem H Erren deine Wege/



und hof fe auf Jhn/



und hof fe/ und hof fe auf Jhn/ Er wirds wohl

ma chen/ wohl machen/ Er wirds wohl

ma chen/ ij ij

2).

Wie teur wie teur ist

deine Gü te D Gott/ wie teur Das Männchen

Kinder unter dem Schatten unter dem Schatten deiner Flü gel

gram cu/ wie teur wie

teur ist deine Güte, te D Gott/ unter dem Schatten

unter dem Schatten deiner Flü gel trau en/ unter dem

Schattē deiner Flü gel trauen/ unter dem Schatten deiner Flü gel

trau en. Was ist der Mänsch der Letim und Kohn

daß du/D Schöpfer! sein gedankest/ daß du ihm hilffst was aller Kohn/

und deinem Reichthum täglich schänkest/ was sind die schwachen Mänschen-Kinder/



die du verwahrst vohr al • lem Truz/ und unter dei • ner Glü • gel



Schuz/ in Sicher • heit nimmst ih • re Schaaff und Kinder / in Sicher • heit nimmst



ih • re Schaaff und Kinder/ Sie werdē von der Glük • kes Mäng' ervöllt und



trunken im Gemühte/ du ma • chest ihre Kammern äng' aus deiner übermitl-



den Gühte/wänn dei • ne Bülle sich ergos • sen/ fleusse ihnen al •



h ein/ der süße Milch • und Honigsänm/ wird dann in

Lust und Frölichheit/genossen/ wird dann in Lust und

Frölichheit/genossen. St. 3za Sotheur utf

allegro,

13. Sei nuhn wieder zu frieden/ |j| meine

Seele/ set nuhn wieder zu frieden/ |j| meine

Seele/ set nuhn wieder zu frieden meine Seele/

Denn der Herr tuht dir guets, der Herr tuht dir guets/ denn der Herr tuht dir guets.



Denn du hast meine Seele auß dem Tode ge - ris - sen/ mein Auge von



Träh - nen/ meinen Fuß vom Eise ten/



meinen Fuß vom Eise ten/ vom Eise



ten. Ich will wan - deln/ will wandeln vohr dem



HERRN in dem Lande der Lebendigen/ Ich will wan - deln/ will



wandeln vor dem HERRN/wandeln vor dem HERRN/ im Lande der Leben - di -



Sei nuhn wieder zu frieden
ut lupra,

gen im Lande der Leben - digen

14.

ad.



Was betrübft du dich meine See



le/ was betrübft du dich ij meine See



le/ ij was be-trübft du dich? Und bist so un-



ruhig in mihr. presto Harre/ harre auf Gott/ harre/ harre auf



Gott/ ij denn ich werde ihm noch dan



ten/ noch dan . ten/ daß Er meines



Abngesichts Hülfe/ meines Abnge-sichts Hülfe und mein Gott ist/



Daß Er meines Abngesichts Hülfe/ meines Ahn • gesichts Hülfe und



mein Gott ist/ denn ich werde ihm noch dan



ken/ noch dan ken/



daß Er meines Ahn • gesichts Hülfe/ meines Ahn • ge • sichts Hülfe und



mein Gott ist/ daß Er meines Abngesichts Hülfe/ ij



meines Ahn • ge • sichts Hülfe und mein Gott ist/ und



Was betrübst du dich/
utlupra.

mein Gott ist/ ü

15.
 Musical staff with notes and lyrics: **H**Err . . . **ij** er . hö . re

Musical staff with notes and lyrics: **mich/ erhö . re mich bald/ H**Err . . . **ij**

Musical staff with notes and lyrics: **ij erhö . re mich/ ij bald/ er .**

Musical staff with notes and lyrics: **hö . re mich bald/ mein Geist verge . het/ verge .**

Musical staff with notes and lyrics: **het/ erhö . re mich bald/ mein Geist ver . gehet/ ers**

Musical staff with notes and lyrics: **hö . re mich bald/ ij**



Verbirg dein Antlitz dein



Antlitz dein Antlitz nicht von



mir/ daß ich nicht gleich werde denen/



daß ich nicht gleich werde de nen die in die



Grube sah



ren/ die in die Grube sah

ren/die in die

Grube fad • ren/ laß mich frühe hören deine Gnaade/ deine Gnaade

denn ich hoffe auf dich/thue mir kund den Weeg • darauf ich gehen soll/

denn mich verlanget nach dir/mich ver lan get nach dir/

thue mir kund den Weeg • darauf ich gehen soll/ denn mich ver-

langet nach dir/ mich ver - lan - get nach dir/ mich ver •

Xr

an get nach dir/ Leh-re mich tuhn/

Leh-re mich tuhn nach deinem Wohlgefal

ten/ tj

denn du/ du bist mein Gott/ dein gu-ter

Geist füh-re mich tj auff e

bner Bahn/ füh-re

mich / auf e bener Bahn/

auf e bener Bahn/ dein guter Geist

führe mich / führe mich auf e

bener Bahn/ auf e

bener Bahn/ auf e bener Bahn



Vor dem Gebrauche sind zu ändern.

Pag. 253. 260. 263. 267. 279.
 Syst. 2. 5. 2. ult. ult.
 Nota p. 2. 9. 4. Cl. 22.

item

Im Dritten = oder Fest-Teile/

P. 173. 177. 180. Gelobet sei Gott 182. 184.
 S. 3. 1. ult. 2. 2.
 N. 5. 17. post fin. ut supra 6. 2.

P. 199. ib. 206. 218. 221. 225. 224. ib.
 S. 3. 6. 4. 5. ult. 5. 1.
 N. 4. 1. 12. 15. ult. 8. 12. 14.

Endlich mangelt/pag. 251. auf den
 5. System, zu ende/diese Clausul



Org.

Musica

Pi. 25,

Dies Partes sind von C. C. C. C.
Wohlwärtigen Rathe in Pirna von
Musicalischen Gesellschaft
wobey Anno 1676.

Dieser Band wurde 1995
durch Bestrahlung sterili-
siert. Verfärbungen stellen
keine Gefahr dar.

7
C. Chr. Ds.

Muficalifcher

Fahr = Sang

und

Wesper = Gefang /

zum

Neuen : Lehre /

ausgegeben /

1674.

Dreßden /

Druckts Paul August Hamann.

Mus. Pa 25,1.



Dem Hooch = Edelgebohrnen Herrn /
Herrn

Heinrich Hildebranden

von

Einsiedel /

Erb = Herrn zu Scharfenstein und Weißbach /
Kuhr = Fürstl. Durchl. zu Sachsen ꝛ.

hoochbestalltem

Würklichen Geheimen = Rahte / Kammer = Herrn /

Präsidenten des Appellation = Gerichts /

zu Dresden / und Haupt = Mannen

derer Embtere

Wolfen = und Lauter = Stein ꝛ.

Hooch = Edelgebohrner Herr Herz!

E: Hooch-Adel: Excellenz sind meine/ wiewohl geringe
doch unverdrossene Dienstgefliessenheiten/ äusserster
Möglichkeit nach/ bereit.

Grosser Patron!



urer Hoch-Adel: Excellenz berühmte Gewogenheit zur ädlen
Music ist so leidfälig/das Sie dieselbe nicht allein in das Hooch-
Adeliche Haus Scharfenstein aufgenommen/ und ihr daselbst/ vohr denen
Sturm-Binden des Neides und Plaz-Keegen derer Låsterer/ beschirmten
Aufenthalt gegünnet/ sondern auch gahr gewürdiget/ Ihrem löblichen
Frauen-Zimmer und jungem Adel/ deren Übung zuerlauben.

Solches Tugend-Gerügte hat mich erkühnet/ das ich die Zuversiche
gefasst/ gegen-wärtigen meinen kleinen Concer ten / obengerühmter fast
ungemeiner Freundlichkeit zuversichern; Allermassen/ mit unterdienstlich-
ster Überreichung solcher geringen Arbeit/ E: Hooch-Adel: Excellenz um
dero hoochgewogenes Gehör/und/nach Befindung/verlangte Aufnahme /
ich gehorsamst ersuche: Dafür/und sonst/ Lebens lang verharrende

E. Hooch-Adel: Excellenz.

Dresden/
am 24. Christmonats/1673.

Schuldigster

Const: Christan Dedekind.

Entschuldigung von dieser Arbeit.

Die Kunsterfahrenen wollen sie nicht mit gar zu hellen Augen oder durch das vergrößernde Fern-Glaas ansehen/ sondern/ da ihnen einige Fehler vorkommen mögten/ solches umkehren/ und dieselben/ mit Liebe/ nach der kleinen Bohrstellung betrachten/ dabei aber nachrichtlich wissen/ daß die ganze Arbeit/ auf der Flucht/ und sonder gnau angewandten Fleiß/ geschehen/ sälten in ein Concept, sondern allermeist flugs ins Reine gebracht sei / und solches aus der Uhrsache / weil diese Neben-Verrichtung dem ordentlichen Beruf (daraus man sich nicht sätzen mögen) keinen Nachteil der Versäumnüß zuziehen sollen. Wie dann mit **G**ott zu bezeugen/ daß denen anderen Expeditionen hierdurch wissentlich nichts entzogen worden/ wiewohl man darüber in ziemlichen Verdacht gefallen/ und sich öftters/ unbillig/ anschuldigen lassen müssen.

Ob auch gleich eingeworfen werden will/ es könne nicht wohl anders sein/ denn man sehe der Bei-Dinge so viel/ daß dieselben allein wohl einen ganzen Mannschen erforderten :

So wird doch dahrauf geantwortet / daß man sich hingegen vielmahls des Schlaaffs beraube/ der Gesellschaften/ Spiel- oder Spazier-Ergötzlichkeiten aber/ gänzlich entschlage/ und nimmer müßig-allezeit dennoch in dem was des Berufs ist/ sich finden lasse ; Und dannenher mehr Ruhm und Liebe/ als Hass oder übele Nach-Rede/ zu erwarten hoffe.

Erinnerung:



Er Music-Liebhaber empfangen hier den Ersten Teil dieser/ zu Gottes Ehren und der Jugend Übung/ wohlmeinend getahnen Arbeit/ dieselbe/ ob sie ihm ahnständig/ zu durchsehen/ oder so seine Augen nicht vergnüget würden/ einigermaßen des Gehörs zu würdigen/ wiewohl der Organist ersucht sein soll/ die Signaturen wohl zu beobachten/ daß nicht/ in deren Übergehung/ die Sängere irre gemacht oder die Zuhörer stutzig werden. Und gleich wie die Stimmen/ wann/ nach der Endanmerkung eines oder des anderen Stückes/ der vordere Teil zu wiederholen/ sodann wohl zu verwechseln sein: Also wird jedwedem verständigen überlassen/ seinem guhten *Judicio* gemäß/ diese Stücke zu verstärken.

Mit der Ausgabung hätte man ahngestanden/ bis alles beisammen/ und das Werk vollkommen gewesen: In Besorgung aber/ daß es denen Liebhaberen auf einmahl zu bezahlen/ etwas teuer dünken mögte/ diesen den Bohrsprung gegünnet. Es scheint sonst unter der Prasse also zu wachsen/ daß die aufm Titul angegebenen drei Teile/ alle 120. Stücke nicht wohl begreifen können/ sondern/ damit die Teile einander in der Anzahl deren Concerten nicht gahr zu sehr überträffen mögen/ der 4te Teil wohl vollends hinzugetahn werden wüsse.

Inzwischen soll keine Hinderniß so groß sein/ daß nicht auf den Oster-Markt/ geliebts Gott/ im andern Teile/ die Sonn-Taage bis zum Advent (des Sängers Beliebung durch langes Aufhalten nicht zuerkälten) gewiß erscheinen/ und dann die Feste/ wo nicht der ganze Rückstand/ gegen Michael folgen sollen. Dieses ist noch zugebänken und wahr vornehmlich

Dem Buchbinder

Daß der Titul beider beiden Sing-Stimmen/ im Häfften/ abgeschnitten und verwechselt werden müsse/ weil mit dem Worte/ Erste und Andere Sing-Stimme ein Versehen vorhrgangen/ in dem die andere zuerst gedruckt worden.

Ubes

Uber des Edlen Herrn Dedekinds

neu-gesezte und wohlklingende geistliche
Sonntags- und Fest-Music

Sonnet.

S Erwunders-würdig ist Herrn Dedekinds Fleiß/
Den Er der Kirchen schon zum besten angewendet/
Und Seinem Ampte doch kein Stündchen je verschwendet/
Davon der Neidhard wohl ganz falsch zu sagen weiß:

Wer diß mit Augen sieht/ der wirds Ihm geben Preis/
Daß Er mit schneller Hand/ was andre wohl verpfändet
Ein ganzes Jahr zu thun/ unschwehr und glücklich endet/
Darum Ihn billig ziert das edle Lorber-Keiß.

Kein Schlaff ist Ihm so lieb/kein Schmauß noch and're Lust//
Die von so gutem Zweg entzogen Seine Brust/
Wenn Er was/ unter Hand und Zeit/ sich vorgenommen.

D stets-belobter Sinn/ der wenig Gleiches hat/
Jahr immer ämsig fort und werde nimmer matt/
Der schönste Dank und Ruhm wird Dir vom Himmel kommen?

Zu sonderbahren hohen Ehren aus Schuldigkeit
entworffen von

M. Christian Messerschmieden.

J. 2.
C. Chr. D.

Musicalischer

Mahr = **B**ang /

und

Vesper = **B**efang /

von

Dreien **T**eilen /

darinnen /

Hundert und **Z**wanzig /

auf

Sonn=**F**est=**u**nd **A**postel=**T**aage /

geschichtlich **a**userlāsene /

zur

Sänger=**ü**bung /

nach

rechter **C**apell - **M**anier **g**esätze /

Deutsche **C**oncerten /

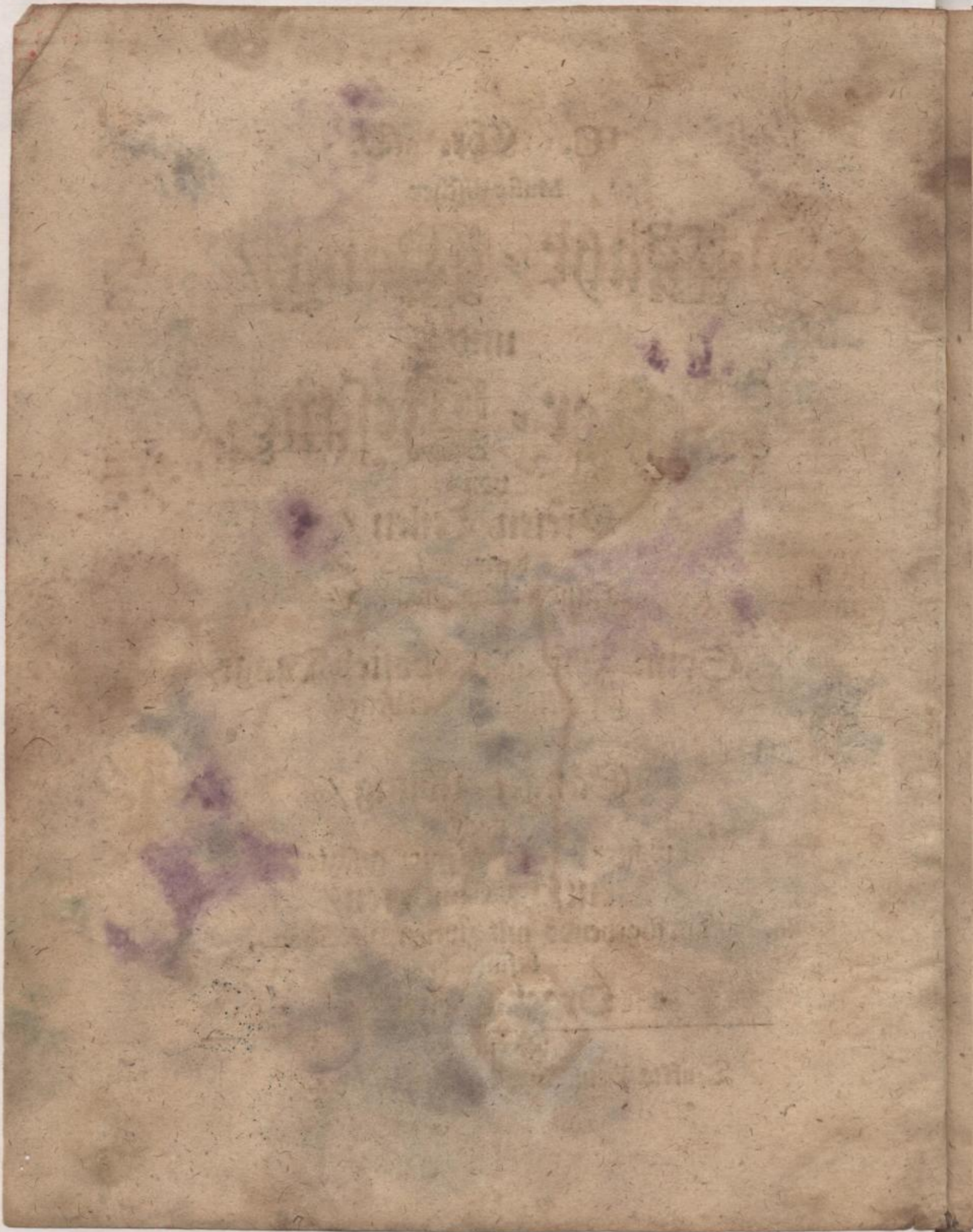
durchgehends mit **z**weien **D**iscanten,

befindlich.

Orgel=**S**timme.

Dresden /

Druckts **P**aul **A**ugust **H**amann / 1674



Dom: de Adventu.



6 6 5 6 6 6 5

U Tochter Zion

6 6 5 5 4 M G

6 5 6 6 6 5 6 6 5

M 4 M M 5 6 5 5 6 5 3 4 3

6 5 6 5 M 6 4 M 6

Eiehe!

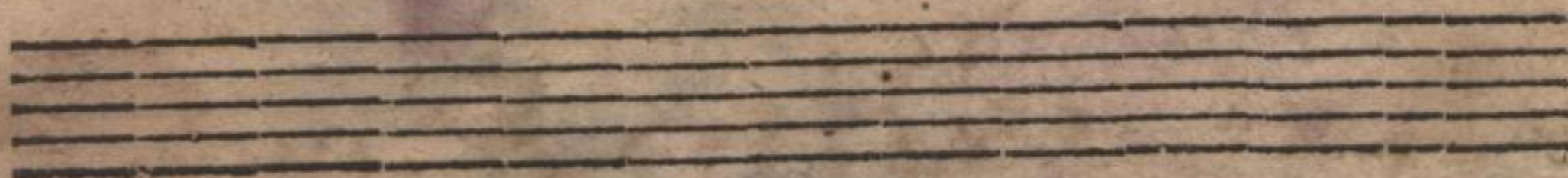
A 2

2

6 6 7 6 6 6 6
6 5 5 * 6 6 5 6 6



6 7 6
5 4 * 5 4 *



Domin: 2. de Advent:

6 6 7 6 6 6 6
6 5 4 3 7 6 5 3 4 3



ühtet euch

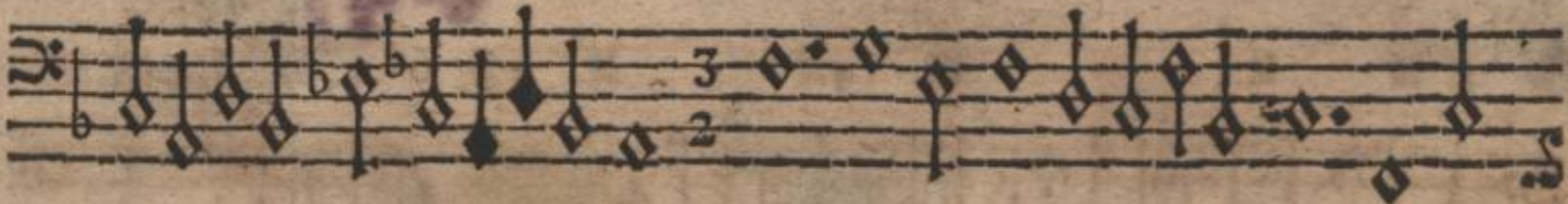
6 6 4 3 6 7 7 6 5 3 4 4 * 6 6



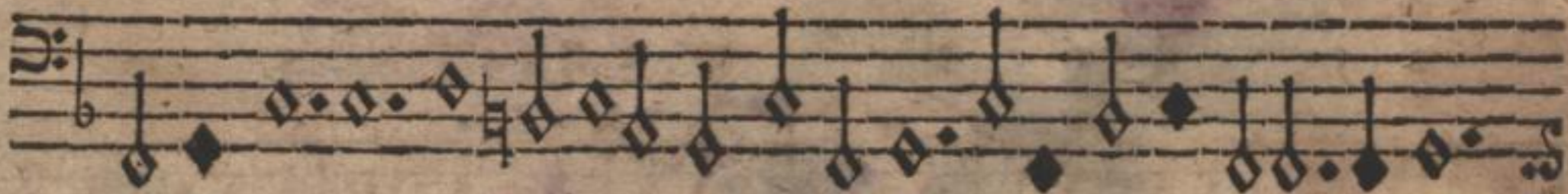
4M 98 76 43 65 M 4M 6 43 4 2 76



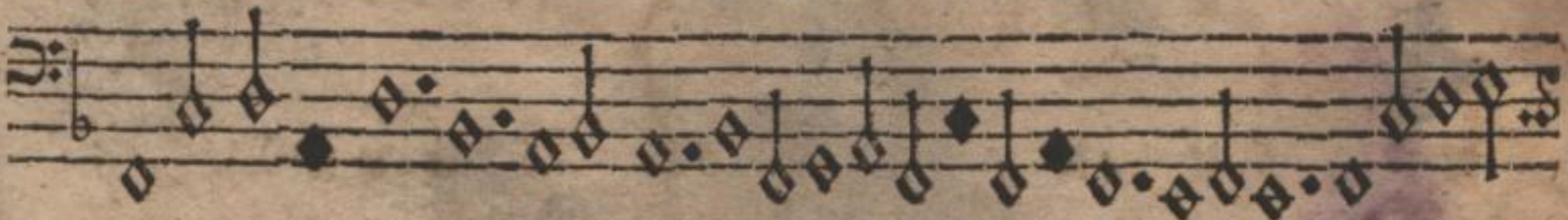
56 76 M allegro 6 6 43



6 5 4M 6 6 M 4M 6 5 43 56



4M 6 655 6 43 6 6 63 6



4M 6 3 565 43 . 6 66 6 5 43 6 43 4M 6 5 43



6 6 5 43



Domin : 3. Advent.



4 2 5 6 4 3 2 5

Jehe spricht der Herr.

4 2 5 6 4 3 2 5

765 4 4 4

4 2 5 6 4 3 2 5

765 4 4 4 6 6 6 4 4 6

76 5 4 4 4 4 5 6 76 5 4 4 4 4 4 4

Domin: 4. de Advent:



6 43 6 4M

Ereitet dem Hrn den Weeg.

6 43 6 43 6 7

6 6 5 4M 4 2 5 6 43 6 3 2 2 5 5

5 6 7 4M

6 6 6 7 43 M 4M 6 6

ad:

6

76 4M

7 43

M 6 5 4M

6

6 5 43



Bereitet dem Herrn den Weeg
Ucl.

Festo Nativitatis Christi



Es ist ein Kind ic.

6
5 4M

7
M 7 M

M

M

6

M



6 5 4M

M

M

6

M M

M M

6 5 4M



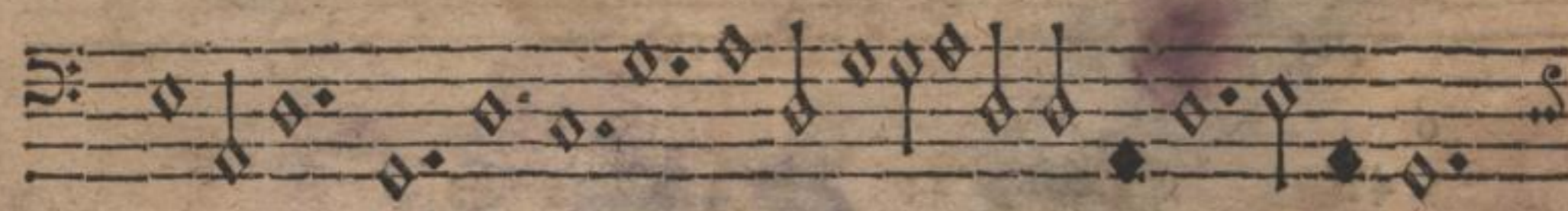
6 65 4 6 765 5



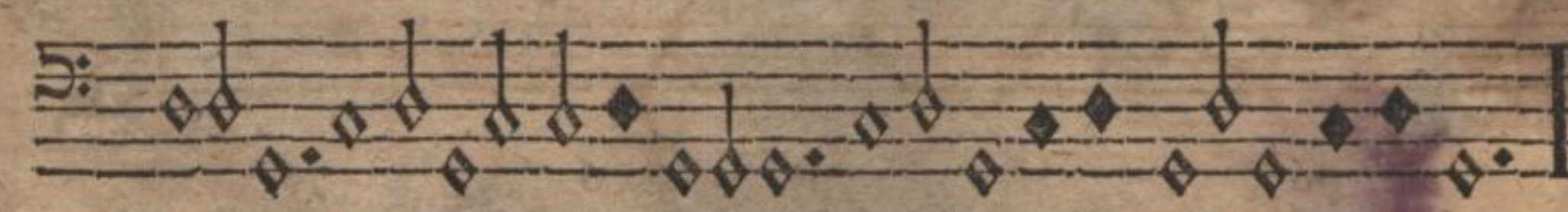
4 6 6 7 4



7 7 7 4 6 7



65 6 5 4 65 65 4



Erster Theil

B

Feria de Nativitate Chr:



6
6 5 7 M 4M 6 6
6 5 43

Als Wort wart Fleisch.

6 6
M 5 4M 6 5 6 M M 6 4M 6 M 6

6 6 6
5 4M 6 5 43 6 5 43

76 76 6 76
5 76 65 43 5 76 5 43 5 76

6 6 4M 43
5 43

5 4 M M 6 5

A musical staff with a treble clef and a key signature of one flat. The notes are mostly quarter notes. Above the staff, there are rhythmic markings: '5 4 M M' followed by a double bar line, then '6 5'. There are also asterisks under some notes.

4 M M 6 4 M M 5 6 6 5 M 6

A musical staff with a treble clef and a key signature of one flat. The notes are mostly quarter notes. Above the staff, there are rhythmic markings: '4 M M', a double bar line, '6', another double bar line, '4 M M', another double bar line, '5 6', another double bar line, '6 5 M', and finally '6'.

Dahrin steht

5 4 3 6 4 3 4 M 4 M M M 4 M M M 4 M M

A musical staff with a treble clef and a key signature of one flat. The notes are mostly quarter notes. Above the staff, there are rhythmic markings: '5', '4 3 6', '4 3', '4 M', '4 M', 'M', 'M', '4 M', 'M M 4 M M', and '4 M M'.

765
M 4 M 5 6 M 4 4 M

A musical staff with a treble clef and a key signature of one flat. It contains several notes followed by a double bar line. To the right of the staff, the text 'Darahn ist erschienen' and 'Uts.' is written.

Darahn ist erschienen
Uts.

Four empty musical staves at the bottom of the page.

Dominica post Festum.

7
54M of 4M 6 6



6 4

Je Furcht des HErrn.

43 b 7
543 of 4M 6 of 4M

7 6 5
6 7 6 3 4 43

7 6 5 7
6 7 6 M 4 4M 5 4M 6 7st

7
5 4M 6 7 6

B 3

7 76 6 M M
5 4M M 5 5 4M 6 M M



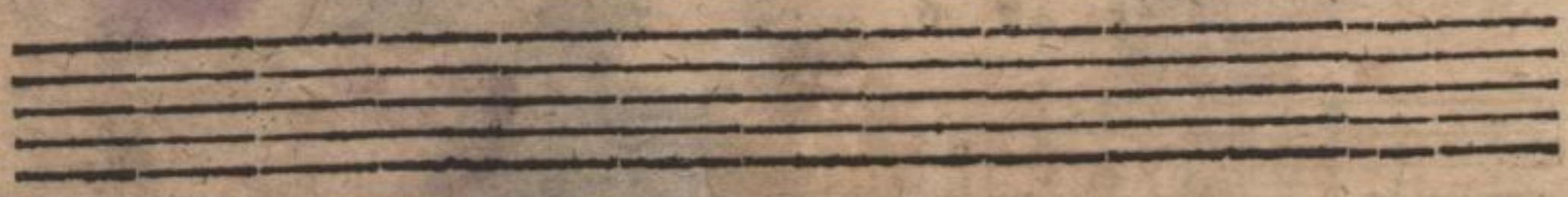
M 4M 7 6 7 76 5 6 7 4M
6M 4 4M 6 4M



76 6 76 43 M 76 5M M 4M 43 M 4M



M M 4M 6 56



Festo Circumcisimis Christi.

6 5 4M 6 5 6 76 6 76†



Und die Zeit erfüllet ward

6
6 5 73 6 73 73 6 73 M M 65†



6 43 6 5 4M 6 5 4M 6 5



6 76 6 76† 6 5 73 6 73 73 6 73



M 6 M 65† 6 4M 43 6

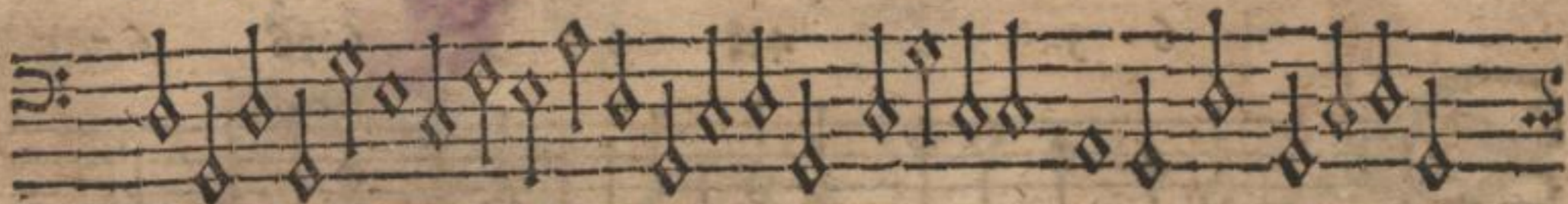


auf das Er

M 4M

76M

47

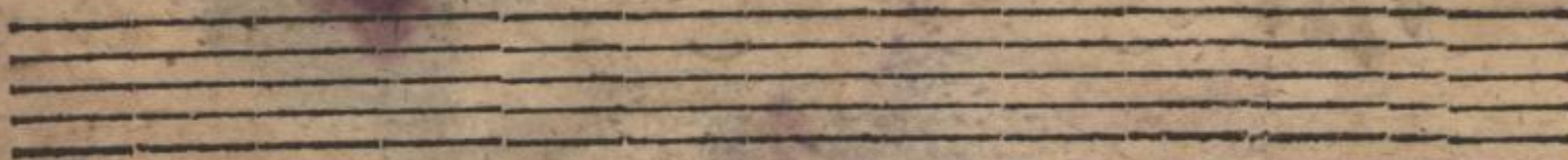


M 4M

b

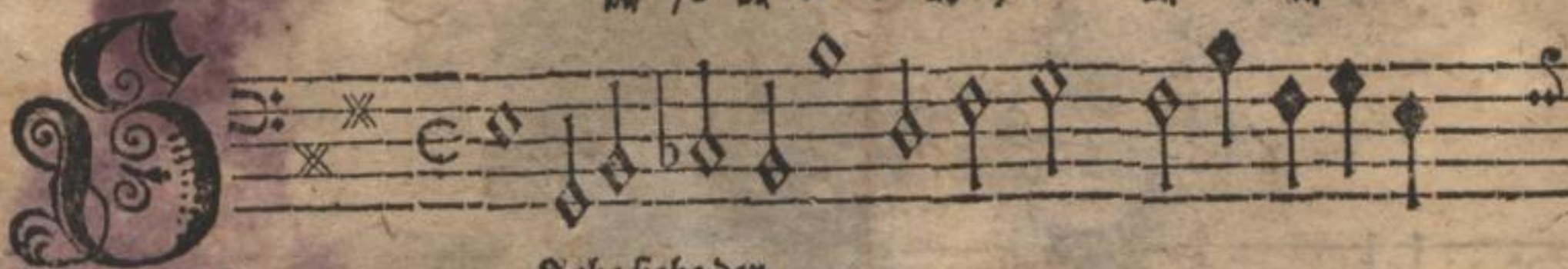
47

47



Dominica post Circumcis:

M 76 M b 6 M 76 M M



Sehe siehe der

M 6M 6 5 4M M M 4M 6 4M 5 6M 76M b6 M



76 M 6 M b M 76 M 6 b b M 76 M b 6 b 4 M



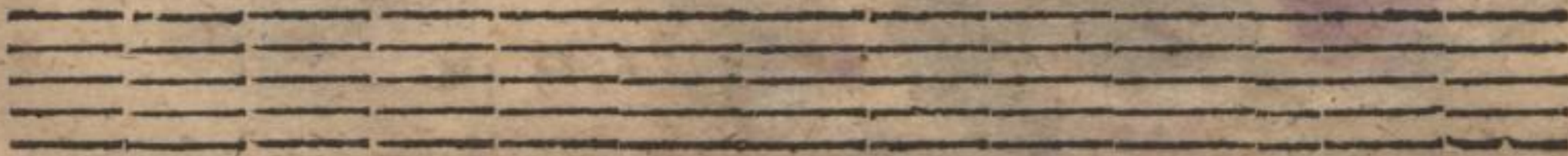
b 76 6 M b 6 b M M b 76 b 6 6



M b 76 b 6 565 M 44 M M M 65 43



75t 56 65 4 M 76 567 56 65 4 M 56 65 4 M



Erster Theil

C

Festo Epiphaniae.

6 7st M 565 M 6 5 4 M 5 4 M

Als Volk so im Finstern wandelt ic.

M 6 7st M M M 565 M M M 5 4 M 5 4 M 76

5 76 M 4 2 5 M 7 M 4 M 6 M 6 M

7 M 7 M M M 6st 7st M 6565 4 M

6st 7st 6565 4 M 65 65 4 M

M 565 56 4M 65 M 4M 76



M 6 6 M 56 M4 6 4M 56 M4 6 4M



Domin. 1. post Epiphan.

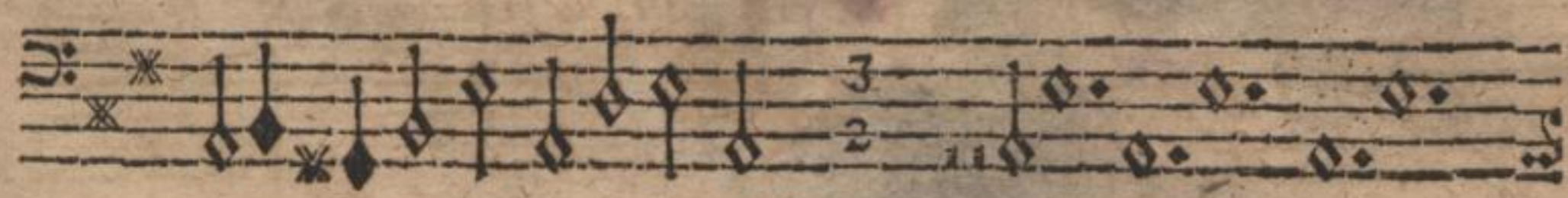


65 M 6 M 6 4M



finfchet

M 6 4M M 7 4M M M M



C 2

6 5 4 3 2 1 4 3 2 1 6 5 4 3 2 1 6 4 3 2 1

Musical staff 1: Treble clef, key signature of one flat (B-flat), common time signature (C). The staff contains a sequence of notes with stems pointing up and down, including some notes with asterisks. The notes are: G4, A4, Bb4, C5, Bb4, A4, G4, F4, E4, D4, C4, B3, A3, G3, F3, E3, D3, C3.

4 3 2 1 6 5 4 3 2 1 7 6 5 4 3 2 1

Musical staff 2: Treble clef, key signature of one flat (B-flat). The staff contains a sequence of notes with stems pointing up and down. The notes are: G4, A4, Bb4, C5, Bb4, A4, G4, F4, E4, D4, C4, B3, A3, G3, F3, E3, D3, C3.

6 6 7 4 3 2 1 4 3 2 1 6 4 3 2 1

Musical staff 3: Treble clef, key signature of one flat (B-flat). The staff contains a sequence of notes with stems pointing up and down, including some notes with asterisks. The notes are: G4, A4, Bb4, C5, Bb4, A4, G4, F4, E4, D4, C4, B3, A3, G3, F3, E3, D3, C3.

6 6 6 4 3 2 1 4 3 2 1

Musical staff 4: Treble clef, key signature of one flat (B-flat). The staff contains a sequence of notes with stems pointing up and down, including some notes with asterisks. The notes are: G4, A4, Bb4, C5, Bb4, A4, G4, F4, E4, D4, C4, B3, A3, G3, F3, E3, D3, C3.

6 6 6 4 3 2 1

Musical staff 5: Treble clef, key signature of one flat (B-flat). The staff contains a sequence of notes with stems pointing up and down, including some notes with asterisks. The notes are: G4, A4, Bb4, C5, Bb4, A4, G4, F4, E4, D4, C4, B3, A3, G3, F3, E3, D3, C3.

4M 4M 6

A musical staff in bass clef with a common time signature. It contains a sequence of notes with stems pointing up and down. Above the staff, there are markings '4M', '4M', and '6'. There are also asterisks and 'x' marks on the staff.

4M

A musical staff in bass clef with a common time signature. It contains a few notes with stems pointing up and down. Above the staff, there is a marking '4M' and a flat symbol.



Domin. 2. post Epiphan

M M 6 7 M M 6 7 M M M 4 M M M

A musical staff in bass clef with a common time signature. It begins with a large, ornate initial 'S'. The staff contains a sequence of notes with stems pointing up and down. Above the staff, there are markings 'M M 6 7 M M 6 7 M M M 4 M M M'.

Arie des H. Ern.

M 4 M M 4 M 6 4 M M M M 4 M M 4 M

A musical staff in bass clef with a common time signature. It contains a sequence of notes with stems pointing up and down. The staff ends with a double bar line and the text 'Aria Sequitur'.

Aria Sequitur

C 3

M 6 7st M M 6 M 4MM M 5st M 6

Aria

A musical staff in bass clef with a common time signature (C). It contains a series of notes with various ornaments (diamonds and asterisks) and rests. The notes are mostly eighth and sixteenth notes.

4M M 6 st 6 5st M 6 M 5 M

A musical staff in bass clef with a common time signature (C). It contains a series of notes with various ornaments (diamonds and asterisks) and rests. The notes are mostly eighth and sixteenth notes.

6 M 54MM M 6 M 54M 6 M st

A musical staff in bass clef with a common time signature (C). It contains a series of notes with various ornaments (diamonds and asterisks) and rests. The notes are mostly eighth and sixteenth notes.

MM 6 4M 6 65 M 4MM 6 6 6 7st M 6

A musical staff in bass clef with a common time signature (C). It contains a series of notes with various ornaments (diamonds and asterisks) and rests. The notes are mostly eighth and sixteenth notes.

M 6 4MM 6 4M

A musical staff in bass clef with a common time signature (C). It contains a series of notes with various ornaments (diamonds and asterisks) and rests. The notes are mostly eighth and sixteenth notes.

rep: Aria - Harre des Hrn.
Ucf. Ucf.

Domin, post Epiphan.



♩ M b ⁷ 5 4 M 4 M 5 4 M

Er Herr ist nahe x.

4 M 4 M

♩ 6 M
4 M

⁶ 6 7 6 6 5 4 M

5 6 b b 7 b 6 4 3 M ^{5 6} b M 5 6

Aria

4 M 4 3 M M 6 4 M

M 6 4 M

repet : Aria — Der Herr ist nahe x. —
Uts. — Uts. —

Domin. 4. post Epiphan.



6 7 7 6 7 7 6 7



Erwähle dich Herr!

6 5 6 7 6 7 7 6 6 7 6



5 6 7 6 5 6 7 6 7 7 6 7



6 5 6 7 6 5 6 7 6 M 7 6 M 7 6 6 7 6 7 6 M

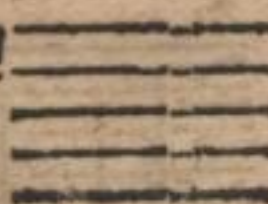


Wache auf

6 5 M 7 6 5 3+ 4 3



Erwähle dich Herr!
Ucl.



76 6 6 6 6 4M



Mache dich auf
Conclusio

6 6 43 43



Domin. 5. post Epiphan.

4M b 4M 4M 4M b 4M b 4M



Er unrecht säet &c.

4M 4M 5ot M 4x5ot 5 56 5ot 5ot M 4M



Erster Theil

D

M 4M M

6 65 4M

A musical staff in G-clef with a treble clef. It contains five measures of music with notes and rests. A diamond-shaped ornament is placed below the staff at the end of the first measure.

Aria

A musical staff in G-clef with a treble clef. It contains five measures of music with notes and rests. A diamond-shaped ornament is placed below the staff at the end of the first measure.

Jesus hilf!

6 5 43

6 M b 4M

A musical staff in G-clef with a treble clef. It contains ten measures of music with notes and rests. Diamond-shaped ornaments are placed below the staff under the first, second, third, fourth, fifth, sixth, seventh, eighth, and ninth measures.

4M M 4M 6 65 43

4M M M

A musical staff in G-clef with a treble clef. It contains ten measures of music with notes and rests. Diamond-shaped ornaments are placed below the staff under the first, second, third, fourth, fifth, sixth, seventh, eighth, ninth, and tenth measures.

6 M 6 4M

A musical staff in G-clef with a treble clef. It contains five measures of music with notes and rests. Diamond-shaped ornaments are placed below the staff under the first, second, third, fourth, and fifth measures.

Wer unrecht saet etc.

Uts.

Three empty musical staves.

Three empty musical staves.

Domin. 6. post Epiphan.

565
7 3443 6 76 76^t 4M



Je Lehrer werden leuchten/

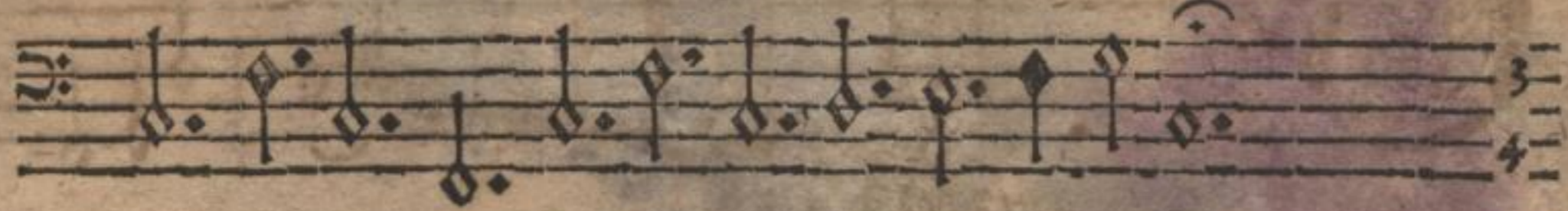
7 444M 6 76 43 43 6^t 76^t



56 98 6
43 56 5 4M



5b6 b56 6
43 98 5 43



76^t 6 7 56 6 4M



D 2

6 7
6 5 6 6 43 56



6 M 6 56 6 4M 6 76 6 43



6 76 6 43



Die Lehrer werden zc.
Ucf.

Domin: Septuagesima.



b M M b 4M



Die Zebagth zc.

M 4M 65 655 M M 765
3443



M 4 4 M

7 6

b

M

M

6 5 4 M

5

4 3



M

7 6 5 4 M

7 6

5 4 3

6



M 4 M

b

4 M

6 5

b



M 5 6 4 M

6 5

6 5

4 M

6 5

6 5

6 5

6 5 5



4 M

4 M



D 3

Dominica Sexagesimæ.



6 6 556 6 6 4M 6

Dhl dem der nicht wandelt zc.

6 6 556 4M 6 6 55.6 4M

6 65 6 6 54 6

6 6 M 6 M 6 M 6 4M

6 6 76 65 6 5 6 4M 6 5 6 4M

6 76 M 65 4M 6 6 5 4M 6 5 4M



4M 4M 4M 6 6

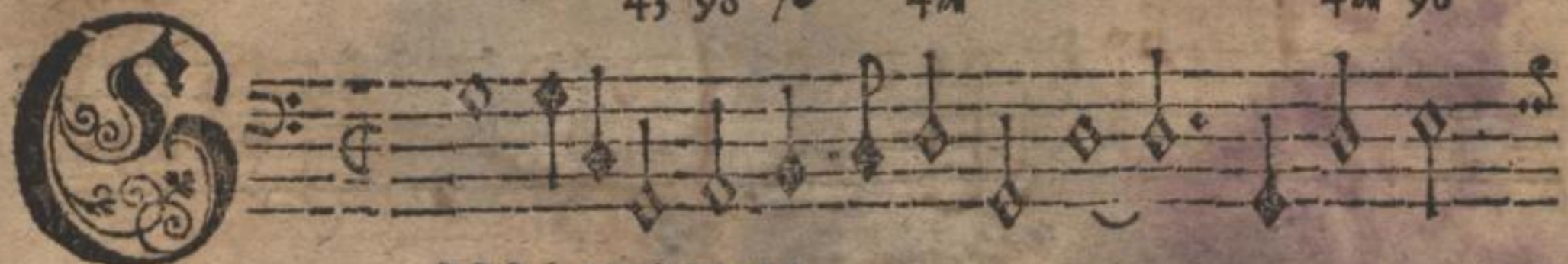


65 4M 6 56 6 4M 56 6 4M



Dominica Qvinqvagesimæ.

43 98 76 4M 4M 98



DEI hat uns errettet

76 4M b 43 98 76 4M 4 2 56 7 5 4M



M 2 ⁴ 56 M6 4M 6 6 6

Musical staff with notes and diamond-shaped symbols. Includes a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a common time signature (C). The staff contains several measures of music with diamond-shaped symbols placed above and below the notes. A '3' and '2' are written below the staff in the middle section.

M 6 7 4M M 6 6 M M6 6 7 4M

Musical staff with notes and diamond-shaped symbols. Includes a bass clef and a common time signature (C). The staff contains several measures of music with diamond-shaped symbols placed above and below the notes.

M 7 6 5 5 4M M 6 4M

Musical staff with notes and diamond-shaped symbols. Includes a bass clef and a common time signature (C). The staff contains several measures of music with diamond-shaped symbols placed above and below the notes.

98 76 4M ⁴ 2 56 6 43 6 43

Musical staff with notes and diamond-shaped symbols. Includes a bass clef and a common time signature (C). The staff contains several measures of music with diamond-shaped symbols placed above and below the notes. A '3' and '2' are written below the staff at the end.

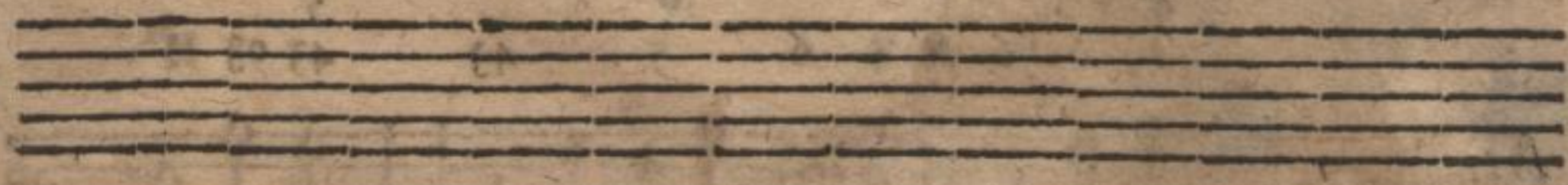
6 6 6 6 7 4M 6 6

Musical staff with notes and diamond-shaped symbols. Includes a bass clef and a common time signature (C). The staff contains several measures of music with diamond-shaped symbols placed above and below the notes. A '3' and '2' are written below the staff at the beginning.

6 6 4M M



6 M 6 5 4M M 6 5 4M



Dominica Invocavit.

6 6 76 6 6 5 6 5 M



DEE ist getraun etc.

6 5 6 76 6 5 6 5 M 6 76 M 76 M 5 M M 6 5 4M



Erster Theil.

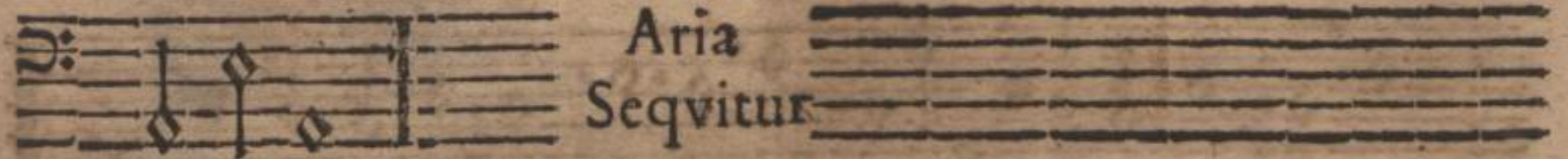
E

M 6 X M

765 M M X44M 6 4X M M X44M 765



b 4X (



Aria
Sequitur

4 6 5 43 5 43 98 M
2 6 76 X X 6



Aria

M 5 M M 6 6 43 M 5 M M 56 6
6 of



76 X 565 M M 4X 6 47



of 6
4 4
2 6 56 4M 2 6 56 4M



2. 3.



Gott ist getrau.
Ucl.

Dominica Reminiscere.

b4 4
2 5 43 2 5 4M

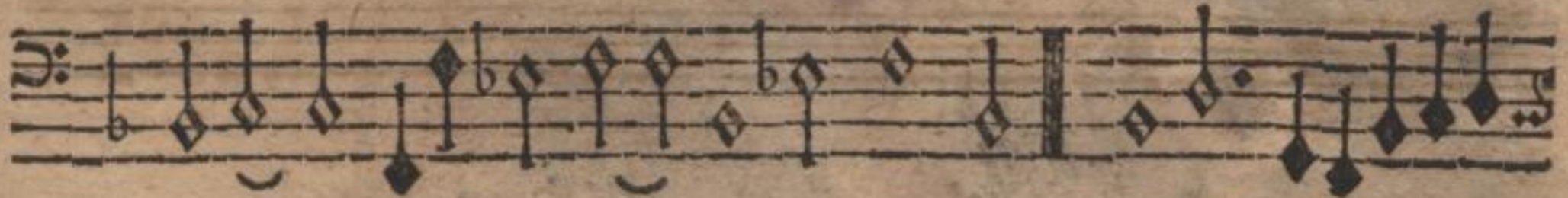


Ich schreie mit re.

765 765 765
43 3443 3443 3443 43



765 565 565
3443 3443 3443 M 6



C.1. Solo.

b 76 76 6 4 6 6 6 6 4 6

Musical staff with notes and clef.

C-2.Solo.

2. 2.

65 65 65 76
643 6 76 43 6 7 6 647 6 6

Musical staff with notes and clef.

76 565 565
6 6 56 3443 6 6 3443

Musical staff with notes and clef.

b b

Musical staff with notes and clef.

Jch schreie
Uts.

Empty musical staff.

Empty musical staff.

Dominica Oculi.

98 7 6 43 98 7 6 43

Seid stark in dem H. Erren!

6 M 6 4M 4M 98 7 6

ziehet ahn

4M 4 2 5 70t 76 M b b b

6t 5 4M 43

Seid stark
Uch.

E 3

Dominica Latare.

4 6 4 6 6
2 5 5 M 2 5 5 M 76

Her Augen

6 4 76 6 6
43 5 65 4M 2 5 M 5 M

56 56 4M 56 56 43 4M 56 4M

65 65
M b M 6 st 4M b

C.1. Solo

C.2. Solo

à. 2.

65 65
M 6 st 4M M 6

ot 4M ot 4M



65 M 6 4M 65 43



6 M 76 M 6 565 M M 6 4M



6 43 5 M 4M



Siplacet
Aller Augen Uts.



Dominica Judica.

4M 6 5 765 43 4M 6 5

Ichte mich Gdt

765 4M 765 4M 6 5 6 5 987 765 4M

6 5 6 5 .b 43 6 4M 5 43

6 4M Solo 65 6 6 6 7

6 M 56 76 M M 65 M M 65 M

765 43 65 765 5 4M 65' 6



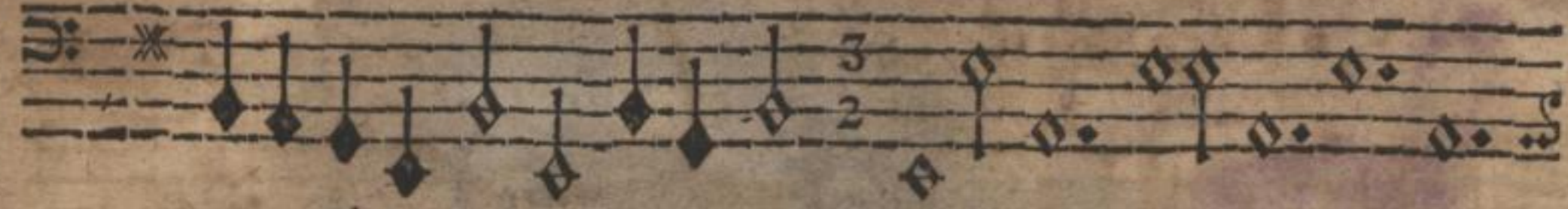
5ot 65 M 6 6 5ot ot 56



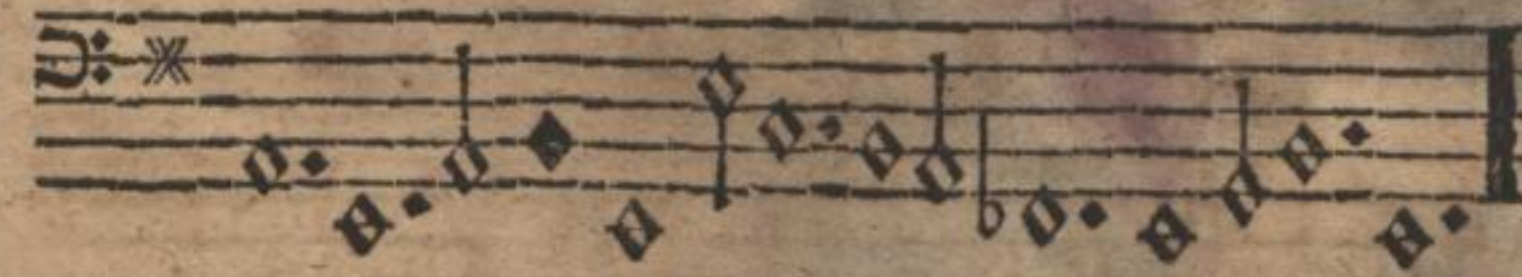
56 76 M 4 5 6 76 M



M 56 b M M M 6 4M M b M b M ')



ot 65
5 4M M 76 M 76 b 6 4M



Richte mich Gott
Uel.
Siplacet

Erster Theil.

F

Dominica Palmarum.



6 8
6 5 7

Globet sei!

M 6 4 M 6 6 8 5 7 M

6 43 6 43 6 of

6 6 6 6 4 6 6 43 M

6 6 43 6 43

43 56 M 7 5 M 6 76 6

Aria

65 43 5 6 6 65 43 2.

St. 2.

Gelobet sei
Uts.

Festo de Coena Dom.

6 65 M 6 M 65 M 6

Roß sind die Werke

4M 6 5 6 6 5 4M M

M M 76t 4M 76t 4M 56t

A musical staff with a treble clef and a common time signature. It contains a sequence of notes with diamond-shaped ornaments. Above the staff, there are rhythmic markings: 'M', 'M', '76t', '4M', '76t', '4M', and '56t'.

M M 56t 6 M 5 4M M M

A musical staff with a treble clef and a common time signature. It contains a sequence of notes with diamond-shaped ornaments. Above the staff, there are rhythmic markings: 'M', 'M', '56t', '6', 'M', '5', '4M', 'M', and 'M'.

4M M M 4M

A musical staff with a treble clef and a common time signature. It contains a sequence of notes with diamond-shaped ornaments. Above the staff, there are rhythmic markings: '4M', 'M', 'M', and '4M'.

6 5 4 5 M 765 4M M 6 65

Solo

A musical staff with a treble clef and a common time signature. It contains a sequence of notes with diamond-shaped ornaments. Above the staff, there are rhythmic markings: '6', '5', '4', '5', 'M', '765', '4M', 'M', '6', and '65'. The word 'Solo' is written to the left of the staff. Below the staff, there is a marking '2. do'.

4M M 65 43 65 M 4M 65 4M

A musical staff with a treble clef and a common time signature. It contains a sequence of notes with diamond-shaped ornaments. Above the staff, there are rhythmic markings: '4M', 'M', '65', '43', '65', 'M', '4M', '65', and '4M'. Below the staff, there is a marking '2.'.

65 87 6t 4M M 65 87 M 4M M 4M)



Si placet
Groß sind die Werke Uef.

Die Immolationis Chr:

65 6
6 65 4M 5 6 6 65 4M 7



überwahr Er trug

65
M 6 4M M 65 6M 7 M 6 4M 6 43 65 76



556 5 6 5 6 5 765 4
M M 4 M 4 43 M M 44 M 2 5 6t 6M



F 3

6M X M 65 4M 65 65 M 5 56



56 M 65 ~ 6 65 65 M 4M 4M 56 M 2 5 M 6



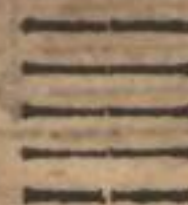
6 56 70t 56 70t M 56 4M 670t 6



'43 M X 6 4M ~



Siplacet
Fürwahr Er trug Uts.



Festo Resurrectionis Christi.



43 43 M

Er Tod ist verschlungen

M 50t M M 6 M M6 65 70t M

4M 4M *allegro* 6 7 M

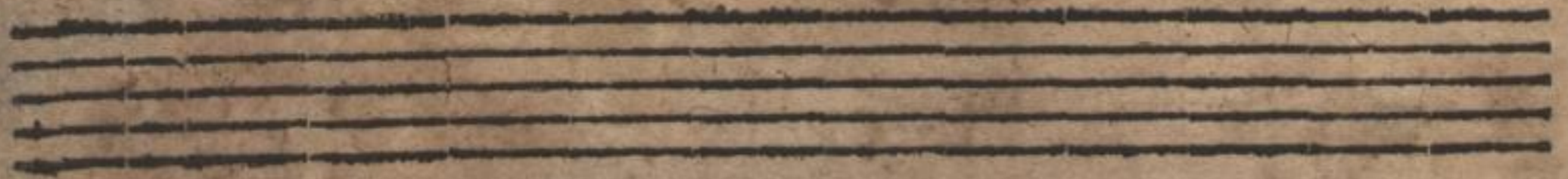
M F 43 6

4 43 70t 70t 6 6 5 4M 6 5 43 76

76 6 5 43 5ot 6 5 4M 5ot 6 5 4M



7ot 7ot 6 5 4M 6 5 43 6 5 43



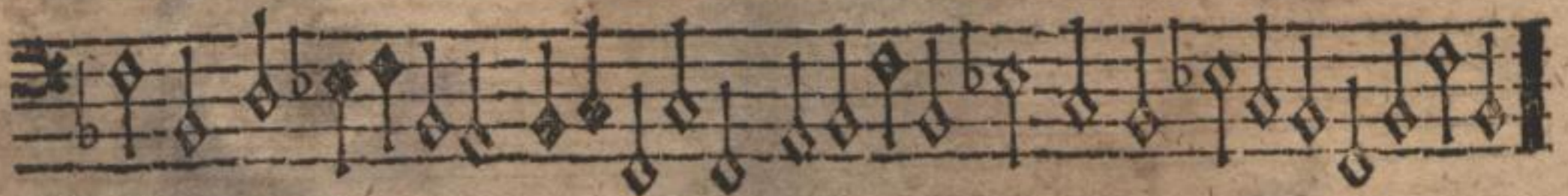
Feria 2da Paschal.

6 6 43 6 43 6



Leibe bei umf.

43 6 6 43 6 43 76 76 65 65
b b 43 43



6 65 43 6 43 6 765 6 43

Aria

6 98 4 6 76 66 56
b 765 43 2

6 43 6 76 64 2 5
b b 43

56 6 6 56 6 43
b 6 5 4 6 66 5

Bleibe bei uns
Uel.

Erster Theil G

Feria 3tia.

4
2 6 M 6 4M M 6 4M 6

Er Gott aber des Friedes

4M 6 43 6 43 65 M 565 M44M

4M M M b 4M M b 4 2 6 M 6 4M 6 4M

6 43 bM 6 43 65 M 65 4M

765 565
M M44M M 4M M M44M

4
2 6 6 4M 6 4M 4M 6 4M 4M 6

A musical staff in treble clef with a common time signature (C). It contains a sequence of notes and chords. Above the staff, there are handwritten numbers: 4, 2, 6, 6, 4M, 6, 4M, 4M, 6, 4M, 4M, 6. The notes are mostly quarter notes and eighth notes, with some beamed eighth notes. There are some 'x' marks above certain notes.

4M 4M 43 4M 4M 4M 6 7of

A musical staff in treble clef with a common time signature (C). It contains a sequence of notes and chords. Above the staff, there are handwritten numbers: 4M, 4M, 43, 4M, 4M, 4M, 6, 7of. The notes are mostly quarter notes and eighth notes. There are some 'x' marks above certain notes.

4 5 565 2 5 6 565 2 5 565 6 7

A musical staff in treble clef with a common time signature (C). It contains a sequence of notes and chords. Above the staff, there are handwritten numbers: 4, 5, 565, 2, 5, 6, 565, 2, 5, 565, 6, 7. The notes are mostly quarter notes and eighth notes. There are some 'x' marks above certain notes.

6 4M 565 6 7 6 6 4M

A musical staff in treble clef with a common time signature (C). It contains a sequence of notes and chords. Above the staff, there are handwritten numbers: 6, 4M, 565, 6, 7, 6, 6, 4M. The notes are mostly quarter notes and eighth notes. There are some 'x' marks above certain notes.

7of 4M 4M 4M 4M 4M 4M

A musical staff in treble clef with a common time signature (C). It contains a sequence of notes and chords. Above the staff, there are handwritten numbers: 7of, 4M, 4M, 4M, 4M, 4M, 4M. The notes are mostly quarter notes and eighth notes. There are some 'x' marks above certain notes.

Almen

6 6 of 4M

A musical staff in treble clef with a common time signature (C). It contains a sequence of notes and chords. Above the staff, there are handwritten numbers: 6, 6 of, 4M. The notes are mostly quarter notes and eighth notes. There are some 'x' marks above certain notes.

ad

Dominica Quasimod.



4/4 (2 5) (2 5) 4/4 4/4 7/6

First staff of musical notation with notes and rests.

Uhn wir sind gerecht etc.

4/4 7/6 4/4 4/4 4/4 4/4 6 7/6 4/4

Second staff of musical notation.

7/6 6 7/6 6 7/6

Third staff of musical notation.

6 6 4/4 6 5 6 6 7/6

Fourth staff of musical notation, labeled 'Aria'.

4 2 6 6 5 4/4 7/6 6 4/4

Fifth staff of musical notation.

56 M 6

7 5
6 5 4M

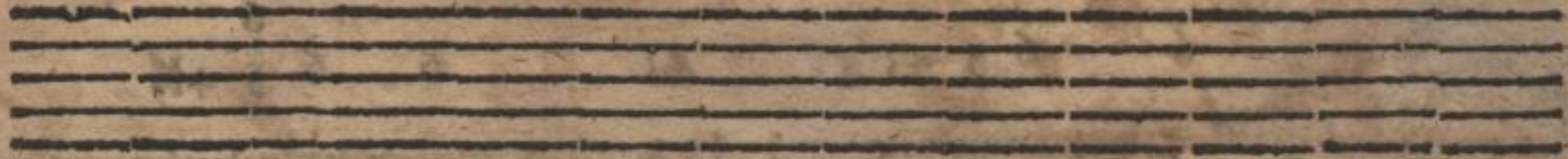
6 56 M



6 6 6 7 5
6 5 4M



Domin. Jubilate



Domin. Misericordias Domini.

M 6 4M 43 6 M 6 4M



Christus hat unsre Sünde u.

43 M M M 4M M M M 65
4M



G 3

6 6 7st 65 6 6 6 4M 65

6 M 6 4M 6 4M

Christo hat unsere
Sünde zc. Urf.

Domin. Jubilate.

6 6 5 43 43 6 6 5 4M

Nuchjet GDEE zc.

4M 4M 43 43 7st M 7st

M 6 6st 4M 7st 6 6st 4M 6

M of 6 56 43

A musical staff with a treble clef and a key signature of one flat. It contains several measures of music with notes, rests, and accidentals. A double bar line is present in the middle of the staff.

56 4M 56 M 56 M 6 4M

A musical staff with a treble clef and a key signature of one flat. It contains several measures of music with notes, rests, and accidentals. The staff ends with a 3/2 time signature.

4M 43 4M

A musical staff with a treble clef and a key signature of one flat. It contains several measures of music with notes, rests, and accidentals. The staff ends with a double bar line.

65 6 5 4M 56 6 5 43 56 4M 56

A musical staff with a treble clef and a key signature of one flat. It contains several measures of music with notes, rests, and accidentals. The staff ends with a double bar line.

56 43 56 56 43

A musical staff with a treble clef and a key signature of one flat. It contains several measures of music with notes, rests, and accidentals. The staff ends with a double bar line.

Dom. Cantate.



6 7 5 43 6 4M 6 6

Inget dem Herrn ein neues Lied ic.

7 5 4M 6 43 6 4M 6 4M M

M 6 43 6 7 5 43

6 7 5 4M 6

6 43 6 6 43 7 6

76^t 76 76 43 6 5
+ 3 6

6 6 765 56 5
6 5 4+ 34 43

Singet dem HERRN
Utl.

Domin: Vocem jucunditatis.

6 43 565 65 65 65'

Les was ihr thut.

6 765 65 65
44 4 65 65

Erster Theil

H

56

M 6 b 765 765 565 565

Musical staff with notes and accidentals. Includes a treble clef, a key signature of one flat, and various note values. A '3' above the staff indicates a triplet.

M 5 4 M M 5 4 M 6 M 5 4 M 6 6 5

Musical staff with notes and accidentals. Includes a treble clef, a key signature of one flat, and various note values. A '6' above the staff indicates a sixteenth note.

Aria

6 5 4 M 6 6 5 4 M 6

Musical staff with notes and accidentals. Includes a treble clef, a key signature of one flat, and various note values. A '3' above the staff indicates a triplet.

7 4 M M 7 6 5 4 M 7 6 5 4 M

Musical staff with notes and accidentals. Includes a treble clef, a key signature of one flat, and various note values. Ends with a double bar line.

Alles was ihr tuht. Aria Alles was ihr tuht.
 Ucf. Ucf. Ucf.

Festo Ascensionis Chr;



56 4M 43 4M 43

DEI hat Jesum ic.

4M 43 4M 765 M44M 4 2 6

6 76 56 56 43 43

43 43 4M

43 4M M M 6 5 43

H 2

Domin. Exaudi.



6
65 5 M 7 M M 65 5 M



Ei stille dem HErrn.

M7 M 6 4 4 76
5 M 2 56 2 56 98 76 43 b b



4 M 4 4 98 765
2 56 6 M 2 56 M 6 5 43 4 M M 44 M



M 75f 6 4 4 M 6 4 M
2 56 6 4 M



Solo.

4 M 65 M 6 65 4 M M 65 M M 665 4 M 4
2



4/4 76 75t 4/4

75t 76 56 6 4/4 50t 4/4 6 4/4

56 4/4 56 4/4

Festo Pentecostes

6 6 65 6 76 4/4

Uhn aber giebest.

6 65 6 76 4/4 6 4/4

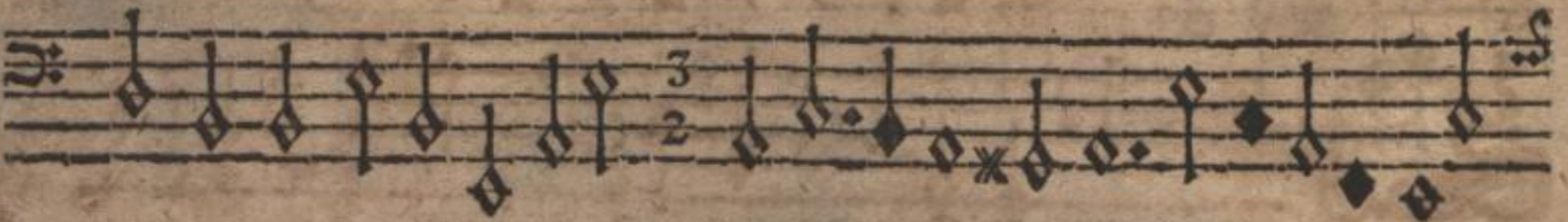
6 4M M 2 4 5 M M M 76 76 M 4M



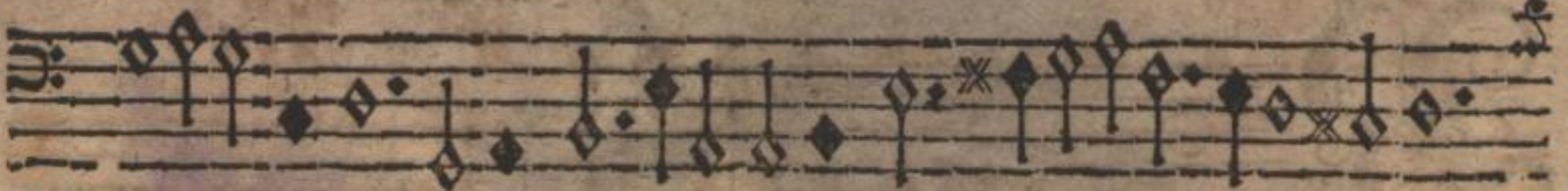
76 M b b b 6b 7 6 5 6 6



56 5
98 M4 4M 4M 4M 6 5 M M



65 M 5 5 5 4M 5



6 6 65 65 6-5 4M M 6



6 M 4M 4M 4M

6 5 4M 6 5 4M 6 5 4M 6 5 4M

Feria 2da

65 M 6 7 M M 4M M

Arum preiset Gott.

76 56 M4 4M 765 M 4M M X M4 4M M 765 M4 M

98 43 76 6 6 4M 6

4M 4M 6 65 56 6 6
5 4M 6 5 43

A musical staff with a treble clef and a key signature of one flat. The notes are: G4, A4, Bb4, C5, D5, E5, F5, G5, A5, Bb5, C6, D6, E6, F6, G6. Fingerings are indicated by numbers 1-5 above the notes. There are also some markings like '3' and '2' below the notes.

6 6 65 56 6 5 43 65

A musical staff with a treble clef and a key signature of one flat. The notes are: G4, A4, Bb4, C5, D5, E5, F5, G5, A5, Bb5, C6, D6, E6, F6, G6. Fingerings are indicated by numbers 1-5 above the notes.

M 6 6 4M 6 76 65 M b b 65 M

A musical staff with a treble clef and a key signature of one flat. The notes are: G4, A4, Bb4, C5, D5, E5, F5, G5, A5, Bb5, C6, D6, E6, F6, G6. Fingerings are indicated by numbers 1-5 above the notes.

6 6 4M 76 6b 4M 76 6b

A musical staff with a treble clef and a key signature of one flat. The notes are: G4, A4, Bb4, C5, D5, E5, F5, G5, A5, Bb5, C6, D6, E6, F6, G6. Fingerings are indicated by numbers 1-5 above the notes.

4M 4M 4M 6 4M M 6 5 4M

A musical staff with a treble clef and a key signature of one flat. The notes are: G4, A4, Bb4, C5, D5, E5, F5, G5, A5, Bb5, C6, D6, E6, F6, G6. Fingerings are indicated by numbers 1-5 above the notes.

M 6 5 4M

A musical staff with a treble clef and a key signature of one flat. The notes are: G4, A4, Bb4, C5, D5, E5, F5, G5, A5, Bb5, C6, D6, E6, F6, G6. Fingerings are indicated by numbers 1-5 above the notes.

Feria 3tia.

G

65 655 65 7 5 6 4M 65

Chasse in mir Gott.

65 65 7 5 4M 5ot 76 65 655 65

7 5 4M 6 76 4M 76 M 6 4M

b 76M 64 2 5 6 43 64 2 5 6 6

b 76 b 4M 4M

